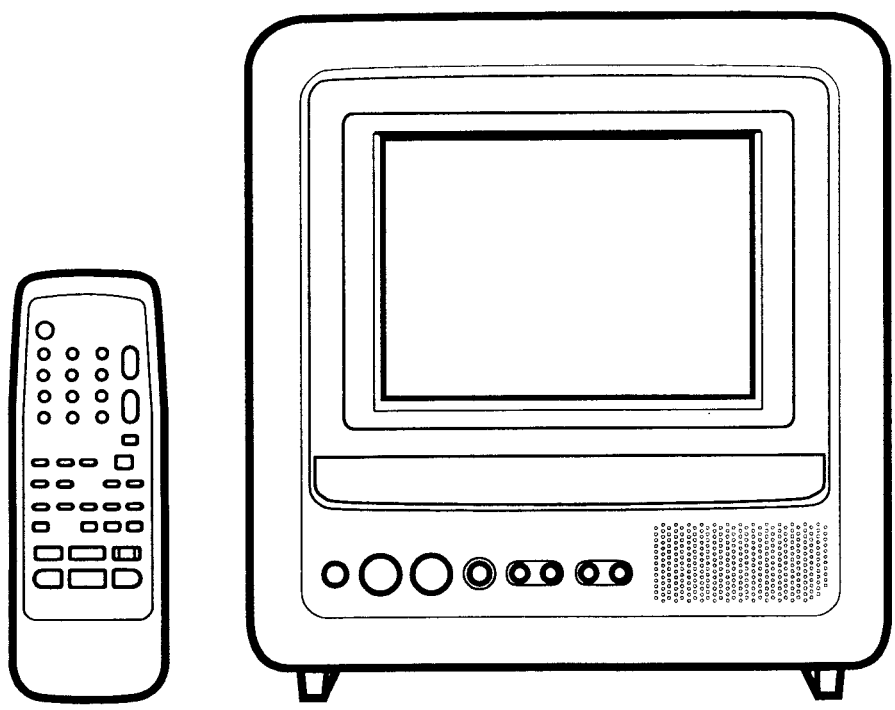
ORION

Bedienungsanleitung

LCD Fernseh-Videorecorder Kombination
mit Multi-Stromversorgung (12 V, Akku, 230 V)

COMBI 650 LCD



Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung.

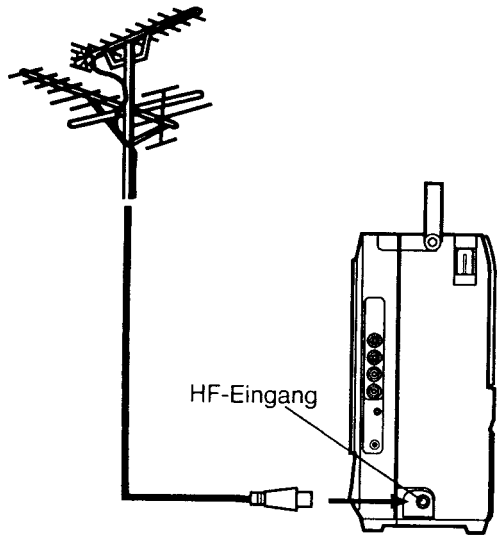
Quick Set-up Sheet for COMBI 650 LCD
Kurzanleitung für COMBI 650 LCD

ORION

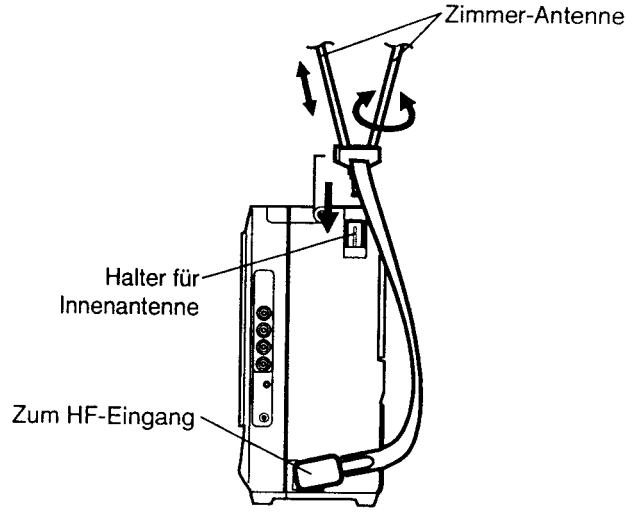
VHS PAL

Connection Connect an indoor or outdoor antenna to the RF IN Jack at the right side as shown below.
Anschlüsse Antennenstab oder Außenantenne wie im Bild unten gezeigt anschließen.

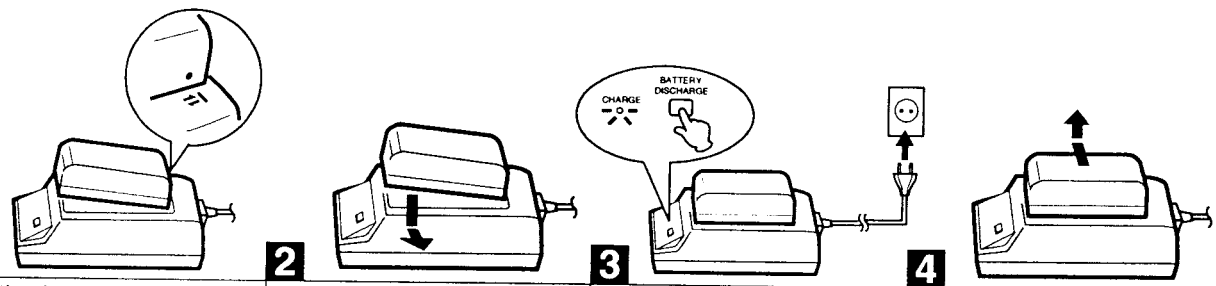
Außen-Antenne



Zimmer-Antenne

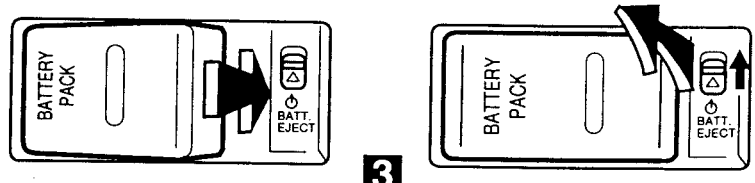


Charging the battery pack
Aufladen des Akkus



1	2	3	4
Align the dot on the battery pack to the line on the AC power adapter. Richten Sie die Markierungen von Akku und Ladegerät zueinander aus.	While pushing the battery pack, slide it until it locks in place. Drücken Sie den Akku nach unten und schieben Sie ihn in Pfeilrichtung, bis er einrastet.	Connect the AC power cord to a wall outlet. When charging is completed (approx. 80 minutes), the CHARGE indicator will go out. Netzstecker in Steckdose stecken. Die Ladeanzeige erlischt am Ende des Ladevorgangs.(Ladezeit ca. 80 minuten)	Remove the battery pack by sliding it off the AC power adapter in the direction of the arrow. Entnehmen Sie den Akku durch Schieben in Pfeilrichtung.

Installing and removing the battery pack
Einsetzen und Entnehmen des Akkus

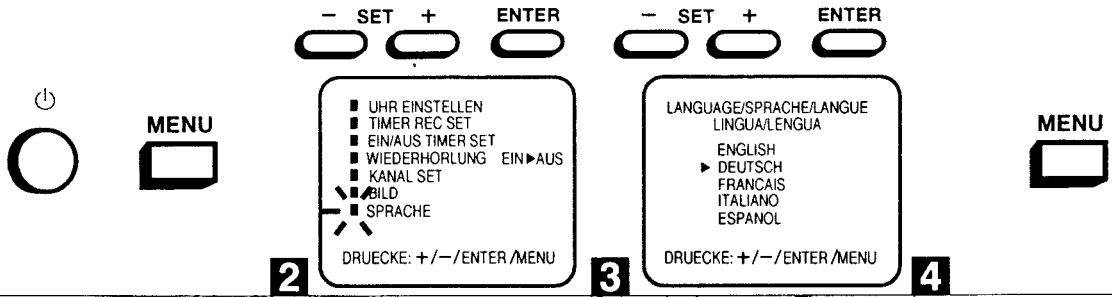


1	2	3
Install the battery pack on the battery compartment at the bottom of the unit. Align the mark "●" on the battery pack with the unit. Gerät wenden (Unterseite nach oben). Metallkontakte des Akkus an den beiden Stromaufnahmekontakten des Akkufaches ausrichten und Akku in das Akkufach locker einlegen (der Akku rutscht selbsttätig in die tiefste Position).	Load the battery pack following the direction of the arrow mark on the battery compartment. Schieber (BATT.EJECT) in Pfeilrichtung schieben. Der Akku fällt selbsttätig in die richtige Position. Schieber loslassen. Prüfen, ob Akku fest sitzt, dann Gerät wenden(Unterseite wieder nach unten).	Removing the Battery pack ... Slide and hold the BTTERY EJECT switch and the battery back to left. Gerät in der Betriebsposition am Griff leicht nach hinten kippen. Unter das Gerät greifen und den Schieber (BATT.EJECT) in Pfeilrichtung schieben.Der Akku fällt selbsttätig aus dem Akkufach heraus.Schieber loslassen.

When the Battery pack is used for Power Supply, the ON TIMER, TIMER REC functions are not available.
If you need the above functions, please use a Household Power Supply or a Car Battery. For detail, see instruction book page 11.
Folgende Funktionen sind bei Akkubetrieb nicht verfügbar: EINSCHALTZEIT, TIMER REC sowie das Einschalten mit der Fernbedienung.
Wenn Sie die obigen Funktionen benutzen wollen, betreiben Sie das Gerät am Netz oder an einer Autobatterie. (Siehe Bedienungsanleitung S. 11)

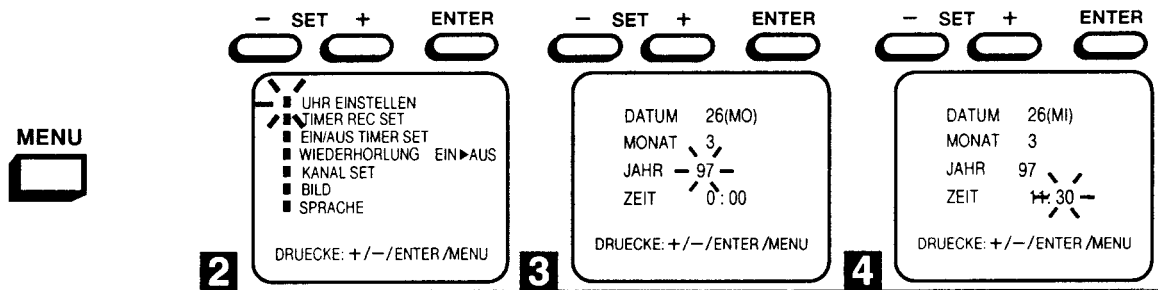
Make ready for the Remote Control Unit to do the following settings.
Die Fernbedienung startklar machen. Sie wird für folgende Einstellungen gebraucht.

ON-SCREEN LANGUAGE SELECTION
SPRACHE DER BILDSCHIRMANZEIGE WÄHLEN



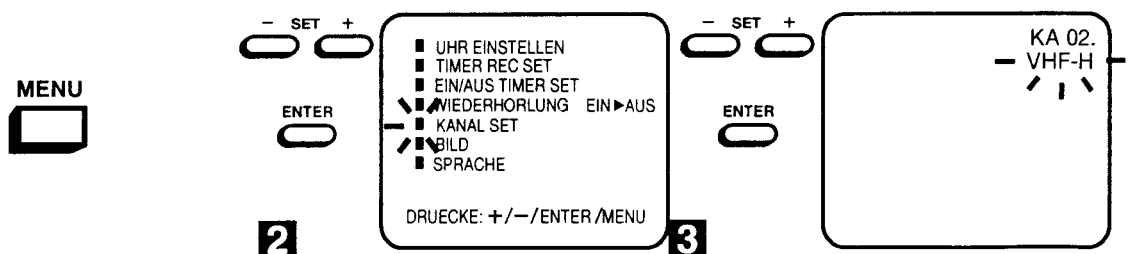
1	2	3	4
Turn on the power, then press the MENU button. Betriebstaste (POWER) einschalten. Dann drücken Sie die MENU-Taste.	Select the SPRACHE mode, then press the ENTER button. Mit den –/+ SET-Tasten die Position SPRACHE anwählen, und ENTER-Taste drücken.	Select the language. Then press the ENTER button. Wählen Sie durch Drücken der –/+ SET-Tasten die Sprache. Dann ENTER-Taste drücken.	Press the MENU button twice. Zum Abschluß die MENU-Taste zweimal drücken.

TO SET THE ON-SCREEN CLOCK DISPLAY
UHRZEIT UND WOCHENTAG EINSTELLEN

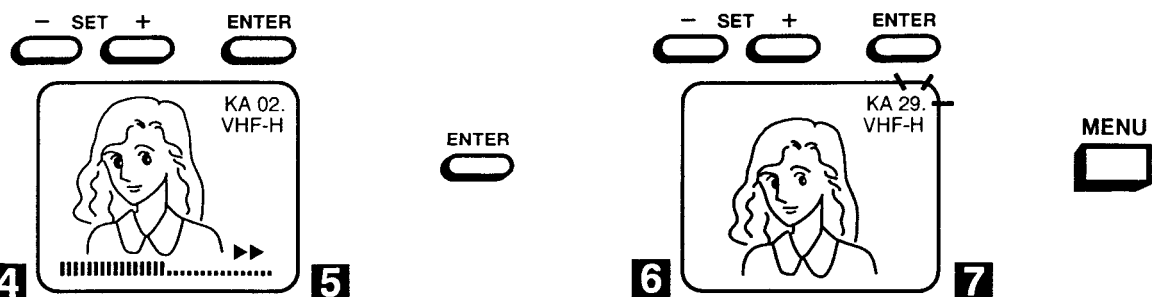


1	2	3	4
Press the MENU button. MENU-Taste drücken.	Select the UHR EINSTELLEN mode. Then press the ENTER button. Mit den –/+ Set-Tasten die Position UHR EINSTELLEN anwählen und mit ENTER bestätigen.	Set the current day, month and year. Then press the ENTER button. Mit der SET-Taste den Tag, Monat und Jahr einstellen. Mit ENTER bestätigen.	Set the current hour and minute. Then press the ENTER button. Mit der SET-Taste die Stunden einstellen und Minuten. Mit ENTER bestätigen.

PRESETTING CHANNEL
SENDERSUCHLAUF, SENDER SPEICHERN

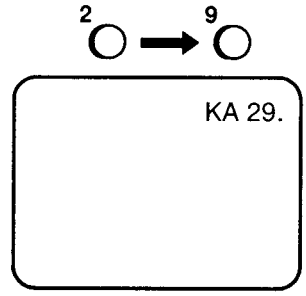


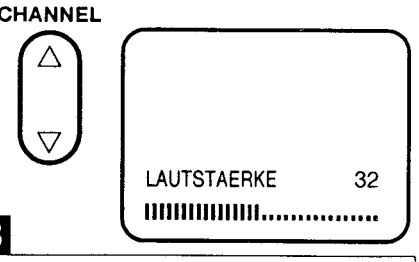
1	2	3
Press the MENU button. MENU-Taste drücken.	Select the KANAL SET mode. Then press the ENTER button. Wählen Sie durch Drücken der –/+ SET-Tasten die Position KANAL SET. Dann ENTER-Taste drücken.	Select the frequency band. Then press the ENTER button. Bandbereich wählen. Dann ENTER-Taste drücken.



4	5	6	7
Press the SET – or + button. The VCR will search for the channel (VHF11) automatically. Sendersuchlauf – oder + starten. Stoppt bei jedem Sender automatisch.	Press the ENTER button. ENTER-Taste drücken.	Select the channel to be preset, then press the ENTER button. Wählen Sie den Senderplatz (z.B. 29) und drücken Sie dann die ENTER-Taste.	Press the MENU button once again to finish the presetting. Durch abschließendes Betätigen der MENU-Taste, beenden Sie die Einstellung.

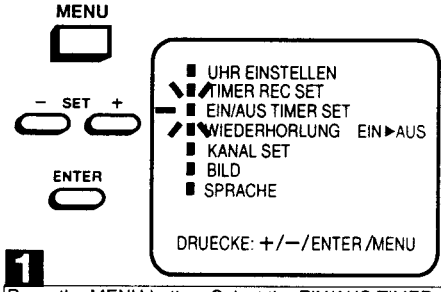
TV OPERATION
FERNSEHBETRIEB

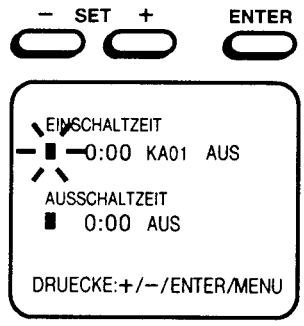


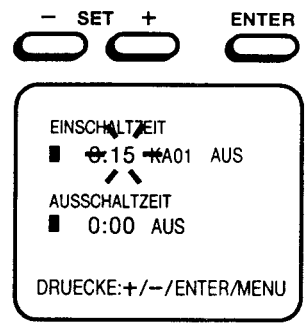


1	2	3
Turn on the power. Betriebstaste (POWER) einschalten.	Select the Channel. Programm wählen.	Adjust the volume. Lautstärke einstellen.

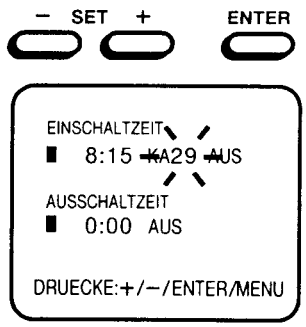
TO SET THE ON/OFF TIMER
EIN/AUS-SCHALTAUTOMATIK

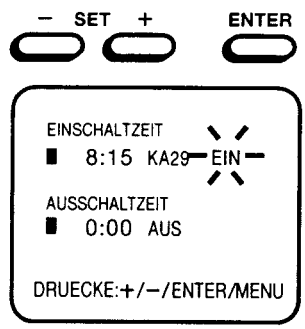






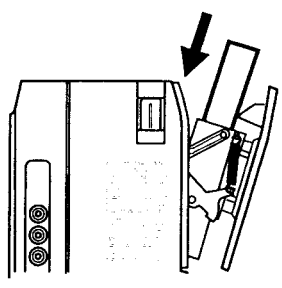
1	2	3
Press the MENU button. Select the EIN/AUS TIMER SET mode. Then press the ENTER button. MENU-Taste drücken. Mit den –/+ SET-Tasten auf Position EIN/AUS TIMER SET anwählen. Dann ENTER-Taste drücken.	Press the SET –/+ button to select EIN (or AUS)-SCHALTZEIT. Then press the ENTER button. Wählen Sie EIN (oder AUS)-SCHALTZEIT durch Drücken der –/+ SET-Tasten und mit ENTER-bestätigen.	Press the SET –/+ button to set the desired hour and minute. Then press the ENTER button. Mit den –/+ SET-Tasten die gewünschten Stunden und Minuten einstellen. ENTER-Taste drücken.

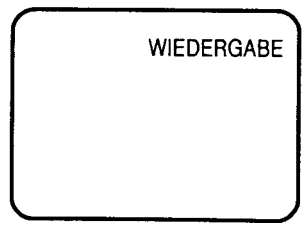


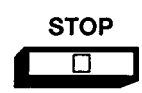


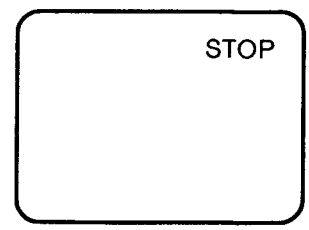
4	5	6
Press the SET –/+ button to set the desired channel (only to set the EINSCHALTZEIT). Then press the ENTER button. Mit den –/+ SET-Tasten den Programmplatz einstellen (nur bei EINSCHALTZEIT). ENTER-Taste drücken.	Press the SET –/+ button to select the "EIN"-mode. Then press the ENTER button. Mit den –/+ SET-Tasten "EIN" wählen. ENTER-Taste drücken.	Press the MENU button twice to return to normal TV viewing. Zum Abschluß die MENU-Taste zweimal drücken.

PLAYBACK
WIEDERGABE









1	2	3
Load a cassette tape. Cassette einsetzen.	Press the PLAY button to start playback. PLAY-Taste drücken.	Press the STOP button to stop playback. Drücken Sie die STOP-Taste, um die Wiedergabe zu stoppen.

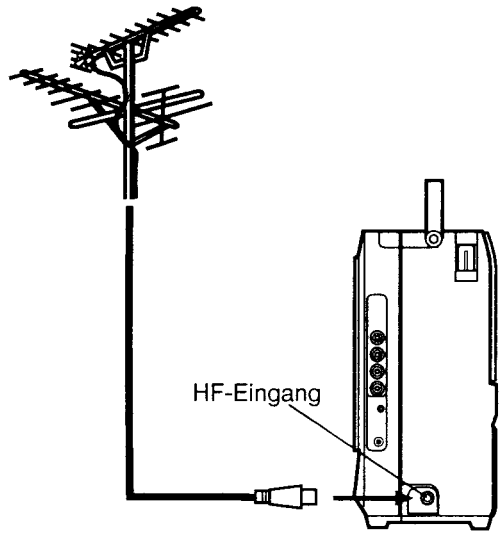
Quick Set-up Sheet for COMBI 650 LCD
Kurzanleitung für COMBI 650 LCD

ORION

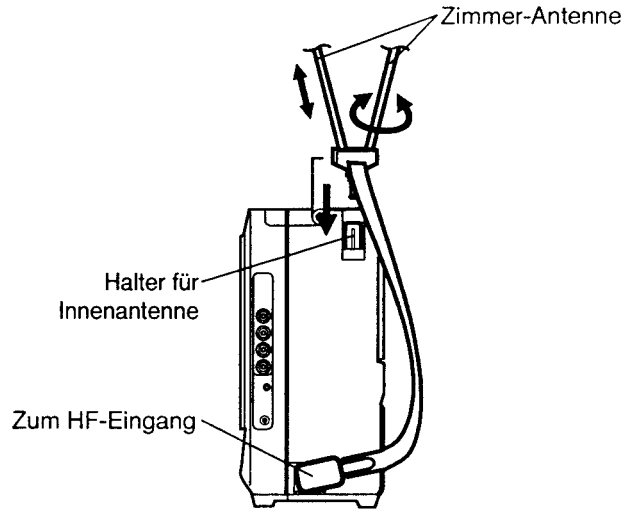
VHS PAL

Connection Connect an indoor or outdoor antenna to the RF IN Jack at the right side as shown below.
Anschlüsse Antennenstab oder Außenantenne wie im Bild unten gezeigt anschließen.

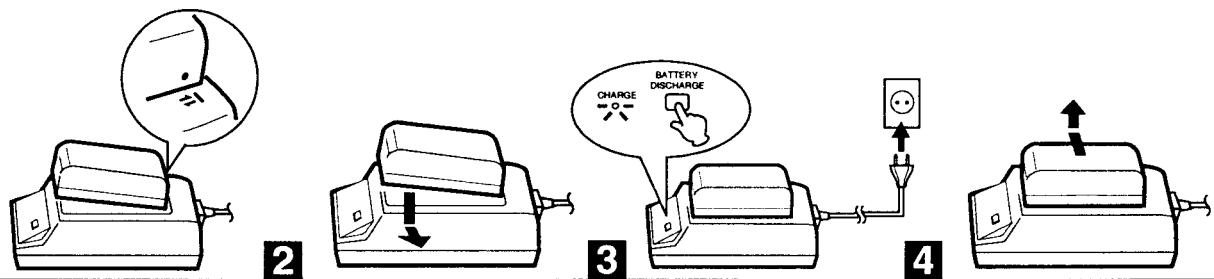
Außen-Antenne



Zimmer-Antenne

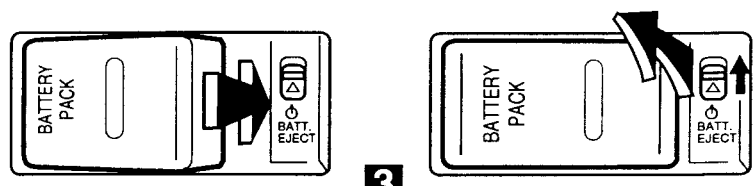


Charging the battery pack
Aufladen des Akkus



1	2	3	4
Align the dot on the battery pack to the line on the AC power adapter. Richten Sie die Markierungen von Akku und Ladegerät zueinander aus.	While pushing the battery pack, slide it until it locks in place. Drücken Sie den Akku nach unten und schieben Sie ihn in Pfeilrichtung, bis er einrastet.	Connect the AC power cord to a wall outlet. When charging is completed (approx. 80 minutes), the CHARGE indicator will go out. Netzstecker in Steckdose stecken. Die Ladeanzeige erlischt am Ende des Ladevorgangs.(Ladezeit ca. 80 minuten)	Remove the battery pack by sliding it off the AC power adapter in the direction of the arrow. Entnehmen Sie den Akku durch Schieben in Pfeilrichtung.

Installing and removing the battery pack
Einsetzen und Entnehmen des Akkus



1	2	3
Install the battery pack on the battery compartment at the bottom of the unit. Align the mark "●" on the battery pack with the unit. Gerät wenden (Unterseite nach oben). Metallkontakte des Akkus an den beiden Stromaufnahmekontakten des Akkufaches ausrichten und Akku in das Akkufach locker einlegen (der Akku rutscht selbsttätig in die tiefste Position).	Load the battery pack following the direction of the arrow mark on the battery compartment. Schieber (BATT.EJECT) in Pfeilrichtung schieben. Der Akku fällt selbsttätig in die richtige Position. Schieber loslassen. Prüfen, ob Akku fest sitzt, dann Gerät wenden(Unterseite wieder nach unten).	Removing the Battery pack ... Slide and hold the BTTERY EJECT switch and the battery back to left. Gerät in der Betriebsposition am Griff leicht nach hinten kippen. Unter das Gerät greifen und den Schieber (BATT.EJECT) in Pfeilrichtung schieben.Der Akku fällt selbsttätig aus dem Akkufach heraus.Schieber loslassen.

When the Battery pack is used for Power Supply, the ON TIMER, TIMER REC functions are not available.
If you need the above functions, please use a Household Power Supply or a Car Battery. For detail, see instruction book page 11.
Folgende Funktionen sind bei Akkubetrieb nicht verfügbar: EINSCHALTZEIT, TIMER REC sowie das Einschalten mit der Fernbedienung.
Wenn Sie die obigen Funktionen benutzen wollen, betreiben Sie das Gerät am Netz oder an einer Autobatterie. (Siehe Bedienungsanleitung S. 11)

Das Gerät **niemals Regen oder Feuchtigkeit aussetzen** — es besteht **Brandgefahr** und Sie laufen Gefahr, elektrische Schläge zu erhalten.

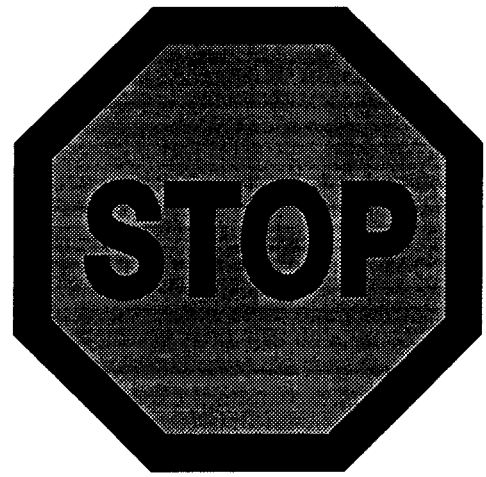
Niemals in Reichweite von Badewannen oder Schwimmbecken betreiben! Es besteht Lebensgefahr!

Nicht die Rückwand abnehmen, Sie finden keine Bedienelemente im Innern des Gerätes. Überlassen Sie Reparaturen einem qualifizierten Techniker.
Bei längerem Nichtgebrauch (Reise) das Gerät vom Netz und von der Antenne trennen.

Akku nicht im Gerät lassen, wenn das Gerät nicht benutzt wird.

Versorgungsspannung:
230 Volt 50Hz, oder
12 bis 14,4 Volt Gleichspannung.

Niemals an andere Spannungsquellen anschließen.
Ein **beschädigtes Netzkabel nicht selbst reparieren**, sondern vom Fachmann durch ein **Originalkabel** ersetzen lassen.



- Vor dem Einschalten sorgfältig die Anleitung lesen.
- Die Anleitung zum späteren Nachschlagen aufbewahren.
- Das Gerät vor Hitze schützen, deshalb nicht unmittelbar neben Heizkörpern, Heizstrahlern, Kaminen usw. aufstellen und auch direkte Sonnenbestrahlung vermeiden.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät eingedrungen sein, sofort den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, Akku entfernen, Stromversorgungen abtrennen. Vor der erneuten Inbetriebnahme von einem Fachreparaturservice überprüfen lassen.

Eigenschaften

•Tragbarer LCD Fernseher mit Video Cassetten Recorder

Hinweis: Flüssigkristall-Anzeigen (LCDs) werden durch ein präzises Hochtechnologie-Verfahren hergestellt, welches eine Genauigkeit von 99,99% gewährleistet. Weniger als 0,01% aller Pixel eines LCD's können mangelhaft sein, d.h. ständig oder gar nicht leuchten.

•Dreifache Stromversorgung

•Bildschirmeinblendungen (in Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch oder Spanisch)

•80 Senderspeicherplätze

•Kabeltuner mit Hyperband

•Automatischer Sendersuchlauf

•VHS-Videorecorderteil mit Quickstart

•Echtzeitzählwerk mit Memory-Funktion

•Endlosspielbetrieb (Repeat)

•Automatische Wiedergabe (Auto Play)

•NTSC Videocassetten-Wiedergabe

•Selbstreinigung der Videoköpfe (Auto Head Cleaning)

•Automatische Spurlagenkorrektur (Digital Auto Tracking)

•Automatischer Index-Suchlauf

•Sofort-Aufnahme (REC/OTR)

•Timer für 8 Programme in 1 Monat

•Sleeptimer bis zu 120 Minuten

•Ein-/Ausschalt-Timer

•30 Minuten Stromausfallüberbrückung

•Fernbedienung für TV und Video

Das Gerät ist mit dem **CE-Zeichen** gekennzeichnet und entspricht damit den jeweiligen verbindlich gemachten europäischen Normen.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise 3
Eigenschaften 4
Aufstellung 6
Bedienelemente und Buchsen 8
Fernbedienung 9
Antennenanschluß 10
Stromversorgung 11
Sprachauswahl 13
Senderspeicherung 14
Uhrzeit und Datum einstellen 16
Helligkeit, Beleuchtung, Farbe 17
Fernsehbetrieb 18
Einschaltautomatik 20
Ausschaltautomatik 21
Cassette einsetzen, entnehmen 22
Wiedergabe 23
Sonderfunktionen 24
Aufnahme 26
Sofort-Aufnahme (REC/OTR) 27
Timer Aufnahme 28
Timer Aufnahme Spezialfälle 30
Timer abfragen 31
Timer ändern 32
Zählwerk 33
Memory 34
Index-Suchsystem 35
Überspielen, Kopieren 36
Fehlertabelle 38
Bildstörungen 39
Technische Daten 40

Aufstellung

Feuchtigkeitsbildung im Gerät (Kondensation)

Auf und im Gerät schlägt sich Feuchtigkeit nieder, wenn es von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird. Feuchtigkeit kondensiert auch, wenn ein kalter Raum geheizt wird, in dem das Gerät schon längere Zeit steht.

Falls Kondensation aufgetreten ist, wird der Videorecorder nicht funktionieren.
Die Play-Kontroll-Leuchte wird blinken, alle Recorder-Tasten bis auf EJECT werden nicht funktionieren.
Entnehmen Sie die Videocassette und warten Sie bei eingeschaltetem Gerät, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Je nach Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur kann das zwei bis drei Stunden dauern.

Kondensation tritt hauptsächlich im Winter auf, wenn das Gerät längere Zeit z.B. im kalten Auto war und dann in eine geheizte Wohnung gebracht wird.

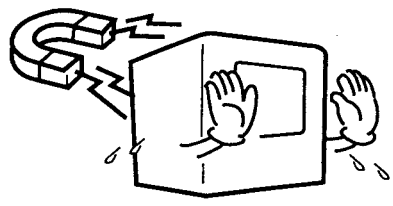
Gefahrenhinweis

Wie für die meisten Elektroartikel, so gilt auch für den Combi 650 LCD:

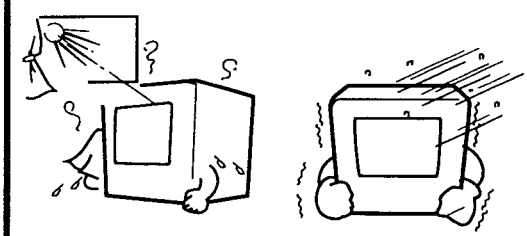
Nicht in Reichweite einer Badewanne oder eines Swimmingpools benutzen. Hier besteht Lebensgefahr!

Die im Gerät auftretenden gefährlichen Spannungen (auch bei Akkubetrieb) sind für den normalen Betrieb ausreichend isoliert. Fällt das Gerät allerdings ins Wasser, dann können Sie einen lebensgefährlichen Stromschlag erleiden.

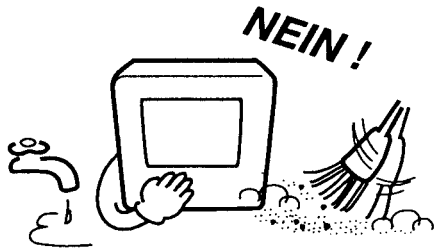
Gerät auch nicht in der Nähe von Anlagen oder Geräten aufstellen, die elektromagnetische Wellen ausstrahlen (wie z.B. Lautsprecher). Es könnten sich Fehlfunktionen oder auch schlechte Bild-und Tonqualität ergeben.



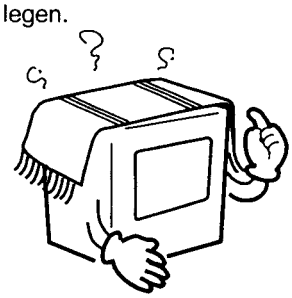
Vermeiden Sie extreme Hitze oder extreme Kälte.



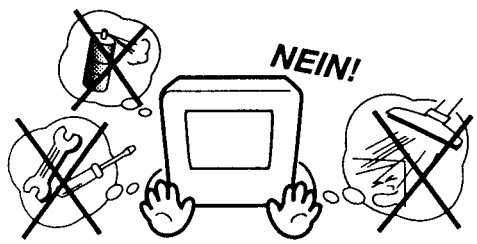
Vermeiden Sie die Aufstellung in Räumen mit starker Feuchtigkeit-oder Staubentwicklung.



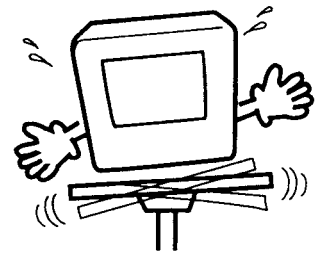
Durch die Lüftungsschlitze soll ein Wärmestau vermieden werden. Lüftungsschlitze nicht zudecken, insbesondere keine Decken auf das Gerät legen.



Nicht mit den Fingern oder Werkzeugen in das Cassettenfach gehen. Kein Reinigungsspray oder Möbelpolitur auf das Gerät sprühen. Zum Reinigen keinen Staubsauger oder Luftblasinstrument verwenden.

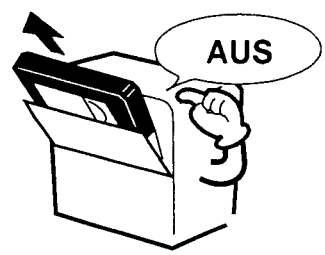


Die Stellfäche für das Gerät muß stabil und erschütterungsfrei sein.

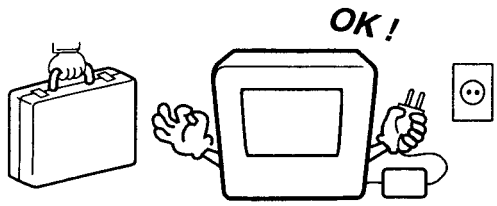


Keine Vasen oder wassergefüllte Behälter auf das Gerät stellen! Wenn Flüssigkeit ins Gerät gelangt, sofort den Stecker aus der Steckdose ziehen und den Service um Rat fragen, bevor das Gerät wieder eingeschaltet wird.

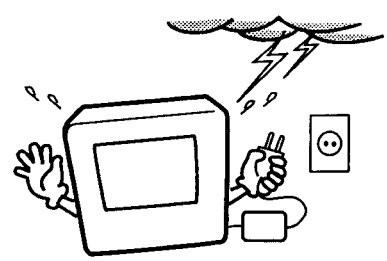
Wenn das Gerät längere Zeit nicht in Betrieb genommen wird: Cassette entnehmen und Netzschalter ausschalten.



Wenn Sie längere Zeit verreisen, vorsorglich Stecker aus der Steckdose ziehen.

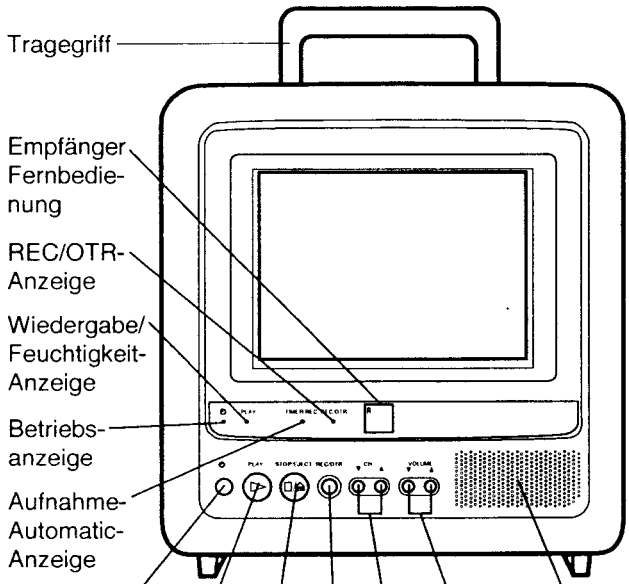


Bei Gewitter Stecker aus der Steckdose ziehen. Vorsicht: Nicht dabei die Anschlüsse der Antenne berühren!

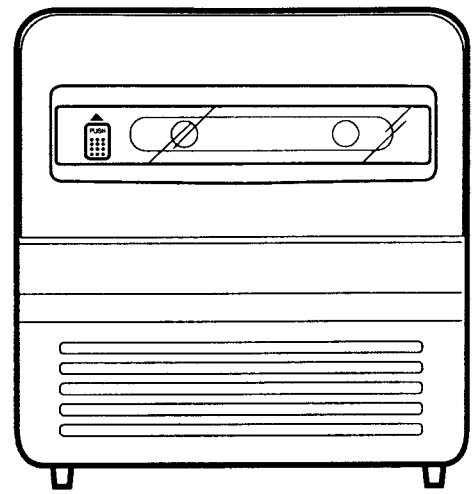


Bedienelemente und Buchsen

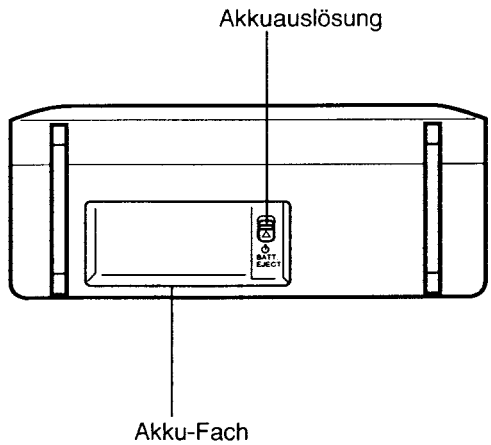
Frontansicht



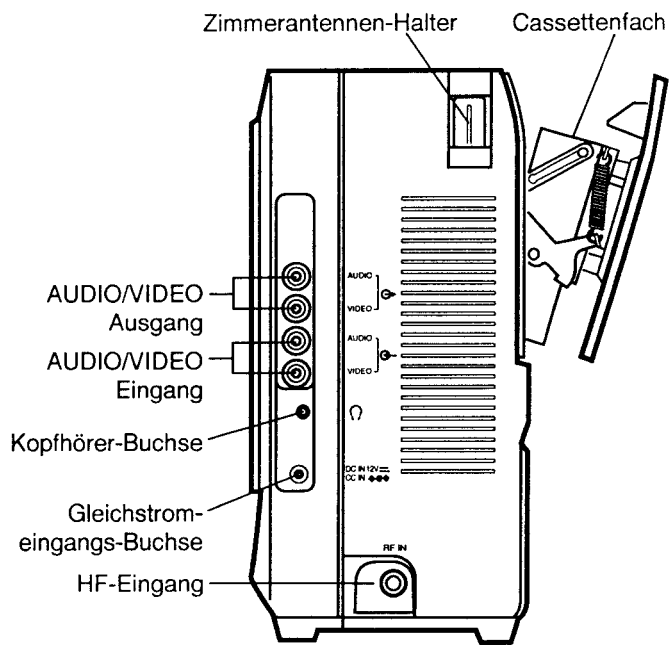
Rückansicht

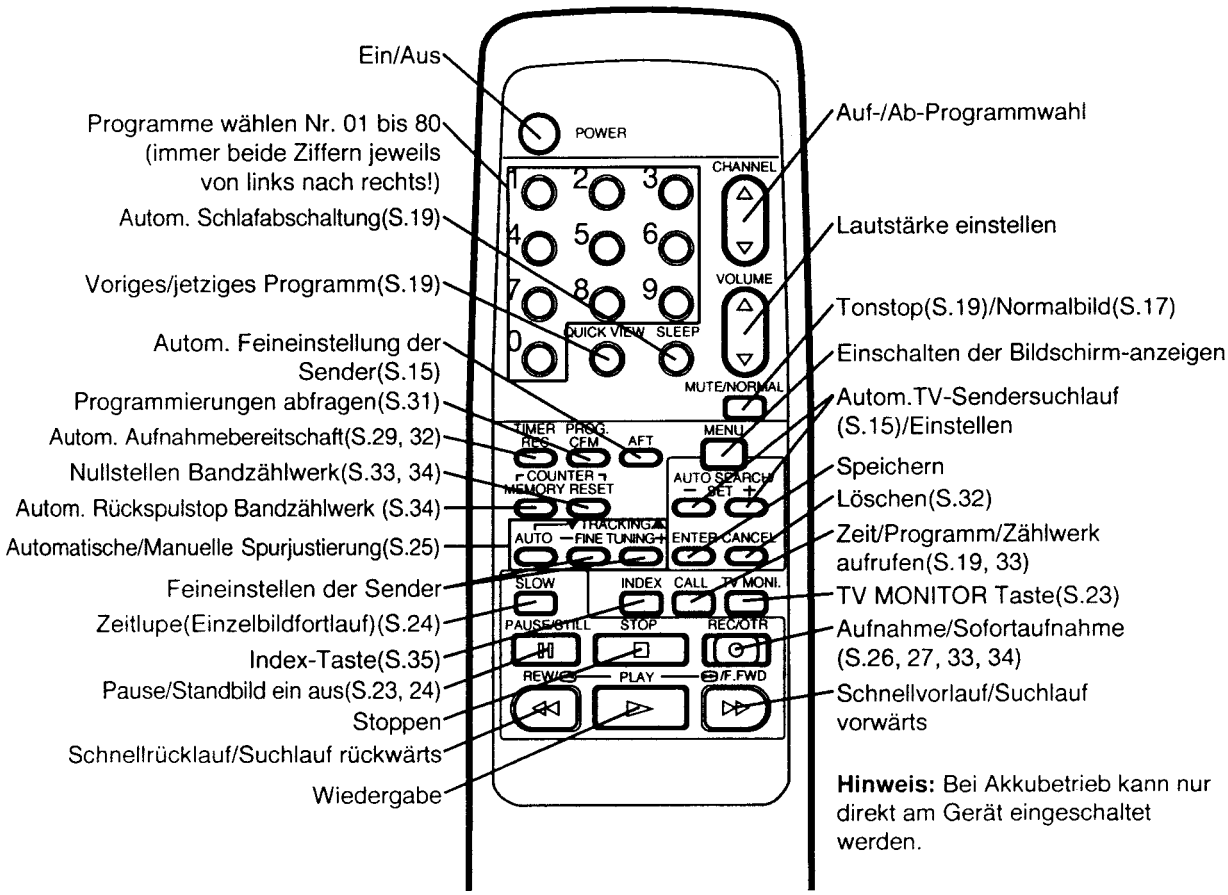


Bodenansicht



Rechte Seite

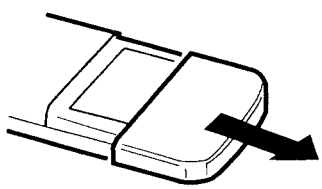




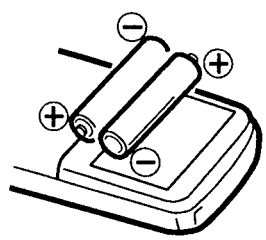
Hinweis: Bei Akkubetrieb kann nur direkt am Gerät eingeschaltet werden.

BATTERIEN EINSETZEN

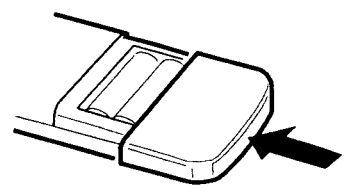
1 Batteriefach öffnen.



2 Zwei Batterien (Typ AAA, R03, UM-4) einsetzen.



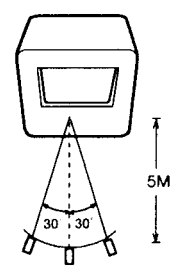
3 Deckel schließen.



BATTERIEN AUSTAUSCHEN

- Immer Typ AAA/R03/UM-4 verwenden
- Normalerweise halten die Batterien etwa ein Jahr, je nach Benutzung der Fbd. sicherheitshalber jedoch jährlich einmal die Batterien erneuern....oder immer dann, wenn durch Schwächerwerden die Fbd. nicht zuverlässig funktioniert.
- Schwache Batterien können auslaufen und die Fbd zerstören. Also immer sofort austauschen, wenn die Batterien schwach werden!
- Immer beide Batterien austauschen! Niemals alte und neue Batterien zusammen einsetzen und immer Batterien gleichen Typs verwenden!

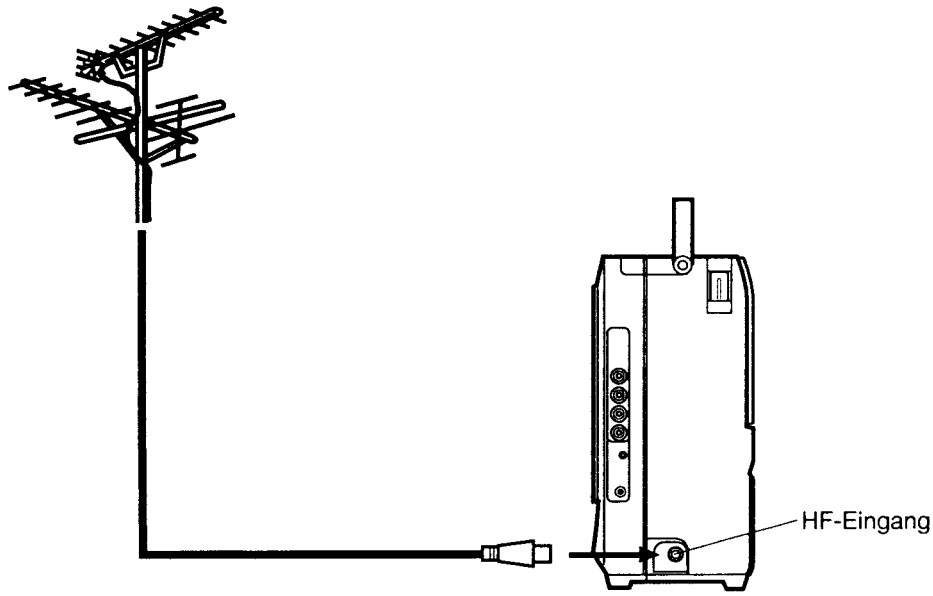
WIRKUNGSBEREICH DER FBD



Hinweise:
- Wenn eine starke Lichtquelle auf den Fbd-Empfänger am Gerät trifft, kann es zu Fehlbedienungen kommen.
- Falls sich zwischen dem Gerät und der Fbd ein Hindernis befindet, kann die Fbd nicht richtig funktionieren.

Antennenanschluß

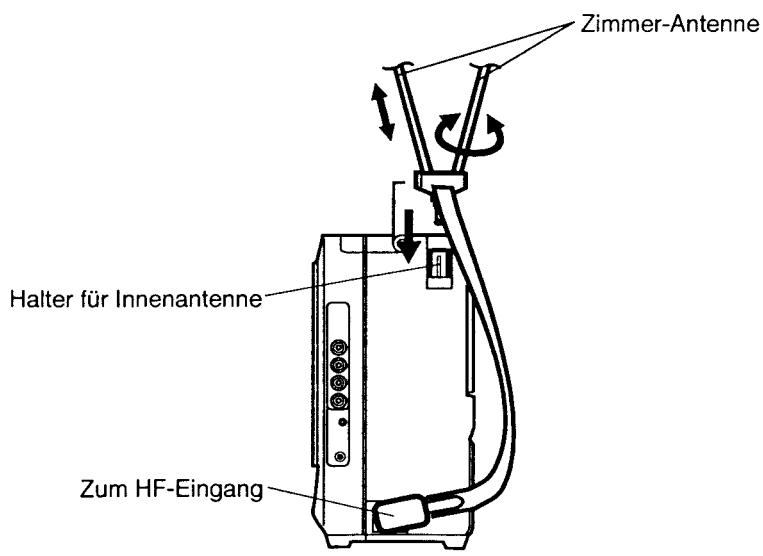
An die Antennenbuchse (HF-Eingang) schließen Sie die Zimmerantenne, die Dachantenne oder den Kabelanschluß an.



Zimmer-Antenne

1. Den mitgelieferten Antennenstab in den dafür vorgesehenen Halter einstecken.
2. Den Antennenstecker in den HF-Eingang einstecken.
3. Länge und Winkel des Antennenstabes auf bestmöglichen Empfang einstellen.

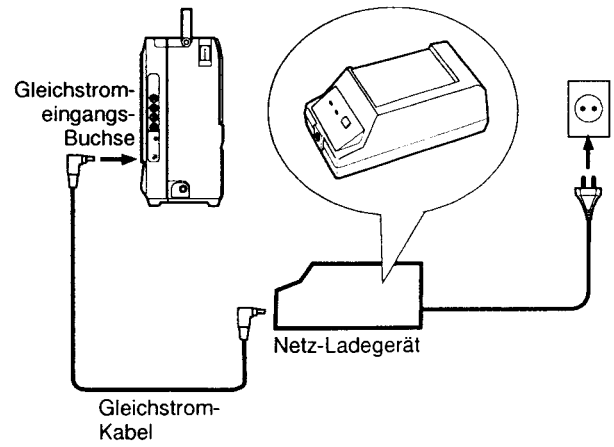
Der Antennenstab ist nur eine Behelfslösung, er kann eine ordnungsgemäß installierte Hochantenne nicht ersetzen. Ein einigermaßen befriedigender Empfang ist nur in Sichtweite zum Sender möglich.



Netzanschluß 230 Volt 50 Hz

Zum Anschluß an eine haushaltsübliche Netzsteckdose verwenden Sie das mitgelieferte Netz-Ladegerät (AD-20 E).
1. Verbinden Sie das Netz-Ladegerät mit dem mitgelieferten Gleichstromkabel mit dem Combi 650 LCD (siehe Zeichnung).
2. Netzstecker des Netz-Ladegerätes in eine 230 Volt / 50 Hz Steckdose stecken. Die Betriebsanzeige des Netz-Ladegerätes leuchtet auf. Der Combi 650 LCD ist jetzt betriebsbereit.

Ein im Ladegerät eingesetzter Akku kann nicht gleichzeitig geladen werden.
Achtung: Auch im Ausland kann dieses Netzteil nur an 230 Volt 50 Hz betrieben werden.

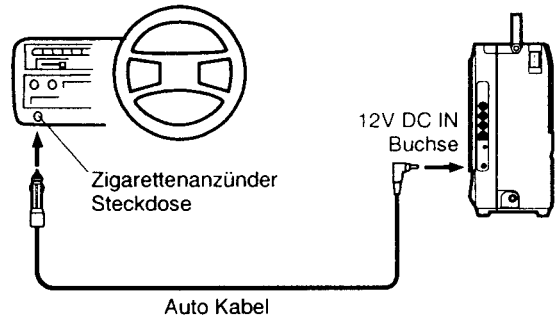


Betrieb an einer Autobatterie

Mitgeliefertes Autokabel in die 12 Volt DC IN Buchse des Combi 650 LCD und in die Zigarettenanzündersteckdose stecken.

Gerät ausschalten, bevor sie den Motor Ihres Fahrzeugs starten.

Dieses Gerät wird mit 12 Volt betrieben. Niemals direkt an 24 Volt anschließen (LkW, Bus). Verwenden Sie in diesem Fall einen handelsüblichen Spannungswandler von 24 Volt auf 12 Volt mit einer Dauermindestleistung von 33 Watt / 2 Ampere.



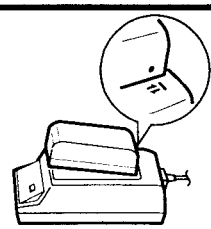
Warnhinweis: Nicht gleichzeitig ein Fahrzeug lenken und fernsehen!

Während des Gebrauchs werden der Autobatterie bis zu 3 Ah pro Stunde entnommen.
Wenn der Motor Ihres Fahrzeuges nicht läuft, wird die Autobatterie nicht nachgeladen.
Betreiben Sie das Gerät nur so lange, daß noch genügend Restenergie zum Starten Ihres Fahrzeugs in der Batterie verbleibt.
Bei Nichtgebrauch ausschalten und vom Bordnetz trennen, da sonst die Autobatterie entladen wird, auch wenn das Gerät nicht benutzt wird.

Stromversorgung

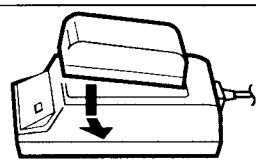
Akkubetrieb

Der Akku wird ungeladen ausgeliefert. Vor der ersten Benutzung muß er aufgeladen werden. Zum Laden verwenden Sie nur das mitgelieferte Netz-Ladegerät AD-20 E. Dieses Ladegerät ist speziell für diesen Akku konstruiert. Akkus anderer Spannung oder anderer Bauart (Blei, NiMH) **können nicht** und **dürfen nicht** damit geladen werden.

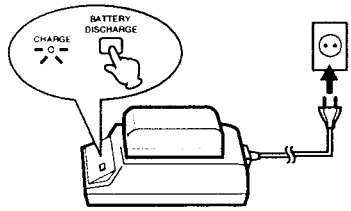


1 Richten Sie die Metallkontakte des Akkus an den Ladekontakten des Netzteils aus.

- Der Akku kann nicht aufgeladen werden, solange die mitgelieferte Gleichspannungsleitung am Netzteil angeschlossen ist.



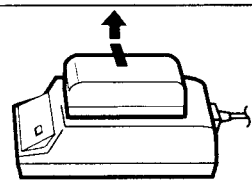
2 Akku nach unten drücken und in Pfeilrichtung schieben, bis er einrastet.

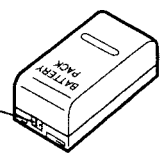


3 Netzstecker in Steckdose stecken.

- Für optimale Ladung empfehlen wir, vor dem Laden die Entlade-Taste (BATTERY DISCHARGE) zu drücken.
- Je nach Restladung des Akkus kann die Entladung mehrere Stunden dauern.

Die CHARGE-Anzeige blinkt während der Entladung, leuchtet während der Ladung und erlischt wenn der Akku voll ist.





Ladezustands-Kontrollschieber

4 Akku entnehmen, wenn die CHARGE-Lampe erloschen ist (in Pfeilrichtung schieben). Ladezeit: ca. 80 Minuten.

Hinweis: Akku nicht im Gerät aufbewahren. Bei längerem Nichtgebrauch aus dem Gerät entnehmen und kühl und trocken lagern.

Ladezustands-Kontrollschieber

Ob der Akku voll geladen oder nach Gebrauch entladen ist, können Sie mit diesem Schieber kennzeichnen. Der Schieber hat keine elektr. Funktion, er dient nur zu Ihrer Gedächtnisstütze.

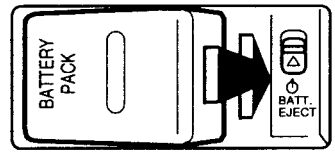
Hinweise:

- Der Akku erwärmt sich während des Aufladens. Dies ist normal und kein Hinweis auf einen Defekt.
- Einen Akku, der noch nicht entladen ist, nicht aufladen. Er merkt sich sonst diese Behandlung (Memory-Effekt) und gibt nachher nur noch soviel Energie ab, wie durch die Aufladung auf die verbliebene Restladung dazugekommen ist. Dies gilt für alle NiCd-Akkus und ist keine besondere Eigenart des Orion-Akkus.

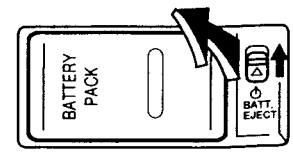
Akku einsetzen

Akku an der Unterseite des Gerätes im Akkufach einsetzen. Setzen Sie den Akku so auf, daß seine Metall-kontakte den Stromaufnahme-kontakten im Akkufach gegenüber stehen.

Akku lt. Abbildung einsetzen und in Pfeilrichtung andrücken. Ein voll geladener Akku hält im TV-Betrieb ca. 55 min., im VCR-Betrieb ca. 40 min.



Zur Entnahme BATT EJECT-Schieber in Pfeilrichtung schieben. Der Akku fällt aus der Halterung.



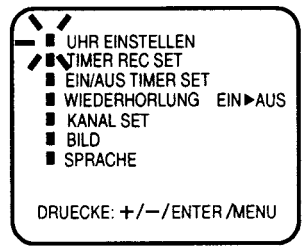
Hinweis: Entfernen Sie immer den Akku, sobald Sie das Gerät für mehrere Stunden nicht benutzen.

Folgende Funktionen sind bei Akkubetrieb nicht verfügbar: EINSCHALTZEIT, TIMER REC sowie das Einschalten mit der Fernbedienung.

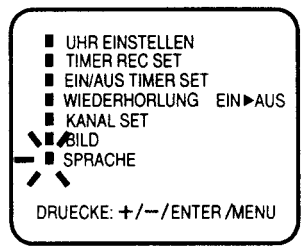
Sprachauswahl

Die Bildschirmeinblendungen können wahlweise in Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch oder Spanisch wiedergegeben werden.

MENU drücken.



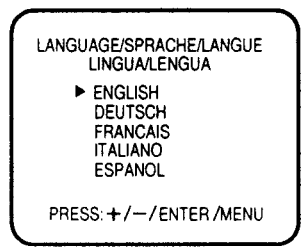
SET (+ oder -) so oft drücken, bis der Punkt vor SPRACHE blinkt.



ENTER drücken.

SET (+ oder -) so oft drücken, bis der Pfeil vor der gewünschten Sprache(z.B. ENGLISH) steht.

MENU zweimal drücken..



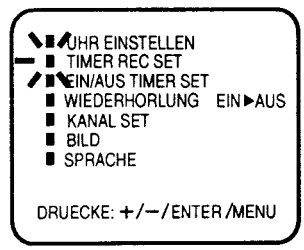
Senderspeicherung

Beispiel: Das Fernsehprogramm des Zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF) auf Programmplatz 2 abspeichern.

Kabelempfang:
Das Kabelfernsehen wird von diesem Gerät in zwei Bereiche aufgeteilt: VHF-L und VHF-H. Das ZDF wird gewöhnlich im Bereich VHF-H empfangen. Wir starten den Sendersuchlauf irgendwo mitten im Bereich VHF-L. Hat der Suchlauf das Ende dieses Bereiches erreicht, wechselt er autom. in den nächsten Bereich VHF-H und beginnt dort am Bereichsanfang mit der Sendersuche.

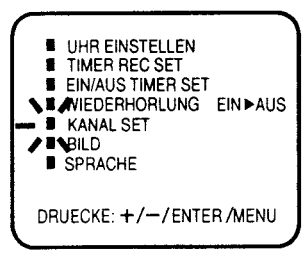
Empfang über Dachantenne:
Das ZDF wird gewöhnlich im UHF-Bereich empfangen.
Der Sendersuchlauf wechselt am Ende des VHF-H Bereiches autom. in den UHF Bereich und beginnt dort am Bereichsanfang mit der Sendersuche.

MENU drücken.



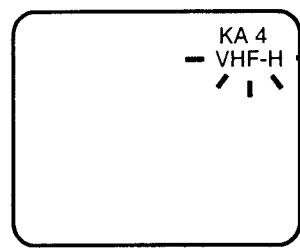
Das Menü wird eingeblendet.

SET (+ oder -) so oft drücken, bis der Punkt vor KANAL SET blinkt.



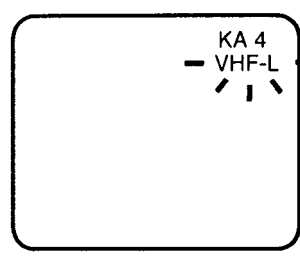
Funktioniert nur, wenn keine Cassette läuft.

ENTER drücken.

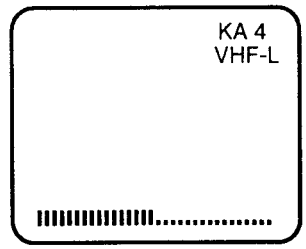


Der Programmplatz und der Bandbereich werden eingeblendet. **4** und **VHF-H** sind nur zufällige Beispiele, auf Ihrem Bildschirm kann auch etwas anderes angezeigt werden.

SET (+ oder -) so oft drücken, bis der Bandbereich **VHF-L** blinkt.

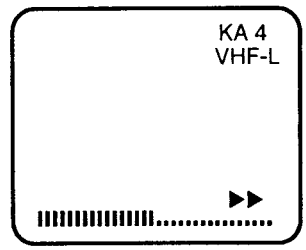


ENTER drücken.



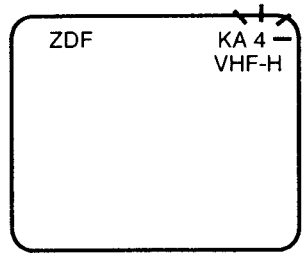
Ein Balken wird eingeblendet, der den Fortgang der Senderabstimmung anzeigt.
Die Breite des Balkens ist nur ein Beispiel.Auf Ihrem Bildschirm kann der Balken eine andere Breite haben.

SET (+) einmal drücken.



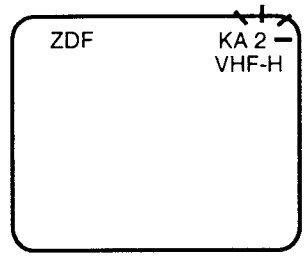
Der Sendersuchlauf läuft vorwärts los. Bei jedem Sender stoppt der Sendersuchlauf. SET(+) erneut drücken, bis das **ZDF** empfangen wird.Mit SET(-) läuft der Suchlauf rückwärts.

ENTER drücken.



In der linken oberen Bildschirm-Ecke blendet der Sender das **ZDF**-Logo ein. Im gemeinsamen Vormittagsprogramm kann auch **ARD** eingeblendet sein.
Einstellung abends kontrollieren.

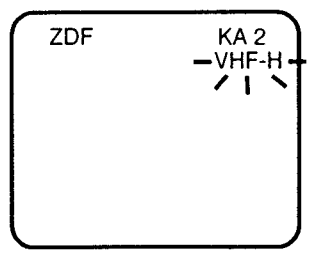
SET (+ oder -) so oft drücken, bis die Zahl neben KA auf 2 steht.



Der Punkt neben der 2 zeigt die eingeschaltete AFT an.(siehe unten).

Nur bei schlechten Empfangsverhältnissen (Schnee im Bild) kann es nötig sein, AFT auszuschalten (kein Punkt neben Programmnummer), um den Empfang von Hand optimal einstellen zu können.

ENTER drücken. Die 2 blinkt nicht mehr.Auf Programmplatz **KA 2** ist jetzt das ZDF abgespeichert.



Um weitere Sender zu suchen und abzuspeichern weiter wie oben am Anfang dieser Seite. Der Programmplatz **KA 2** wird dadurch nicht beeinflußt.Die anderen Programme speichern Sie natürl. nicht auf **KA 2**, sondern auf 3, 4, 5,... usw.

MENU zweimal drücken. Damit schalten Sie zum Fernsehbild zurück.

AFT = Autom. Feinabstimmung des Senders.
Ein/Ausschalten mit AFT-Taste.
Die eingeschaltete AFT vermeidet Fehler wie z.B.: zeitweise kein Ton oder ztw. keine Farbe.
AFT schaltet sich beim Sendersuchlauf autom. ein. Belassen Sie diese Einstellung nach Möglichkeit.

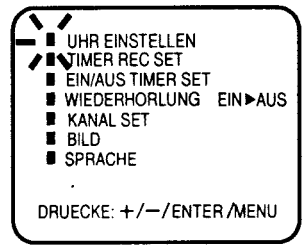
Uhrzeit und Datum einstellen

Die quarzgenaue Digitaluhr mit 24 Std. Anzeige muß immer dann eingestellt werden, wenn das Gerät länger als 30 Minuten von seiner Stromversorgung getrennt war.

Beispiel: Einstellen der Uhrzeit auf 11:30 Uhr, einstellen des Datums auf 26. März 1997.

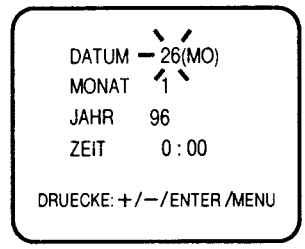
MENU drücken.

SET (+ oder -) so oft drücken, bis der Punkt vor UHR EINSTELLEN blinkt.



ENTER drücken.

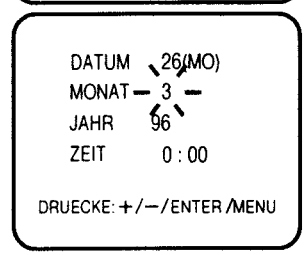
Mit SET (+ oder -) den Tag einstellen.



Der Wochentag stellt sich weiter unten automatisch richtig ein.

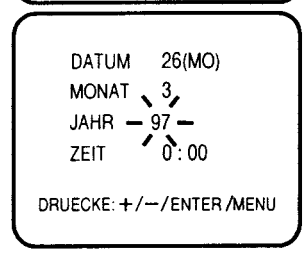
ENTER drücken.

Mit SET (+ oder -) den Monat einstellen.



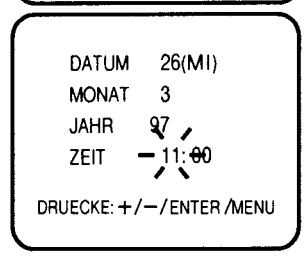
ENTER drücken.

Mit SET (+ oder -) das Jahr einstellen.



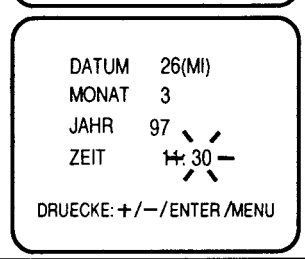
ENTER drücken.

Mit SET (+ oder -) die Stunden einstellen.



ENTER drücken.

Mit SET (+ oder -) die Minuten einstellen.



Die Uhr läuft los, sobald Sie ENTER drücken.

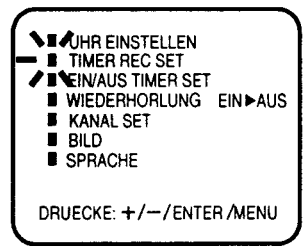
Die Uhrzeit wird für etwa 4 Sekunden eingeblendet.

Wenn das Gerät von seiner Stromversorgung getrennt ist, läuft die Quarzuhr noch ca. 30 Minuten weiter, danach springt die Uhr auf 0:00 zurück. Geben Sie Datum und Uhrzeit bei der nächsten Inbetriebnahme erneut ein.

Helligkeit, Beleuchtung, Farbe

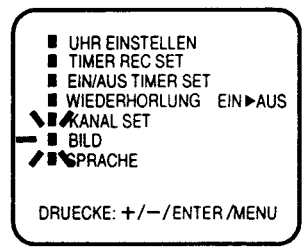
Anders als bei einer Bildröhre, ist bei einem Flachbildschirm der Bildeindruck vom Betrachtungswinkel abhängig.
Den besten Bildeindruck bei einem Flachbildschirm erzielen Sie, wenn Sie möglichst senkrecht auf den Bildschirm blicken. Jede Abweichung von der senkrechten Blickrichtung ergibt einen anderen Helligkeitseindruck.
Zum Teil hat das seinen Grund auch darin, daß der Flachbildschirm nicht selbst leuchtet, wie eine Bildröhre, sondern von hinten beleuchtet wird. Diese Hintergrundbeleuchtung ist in ihrer Helligkeit einstellbar.

MENU drücken.

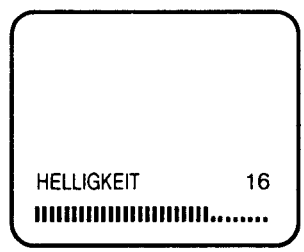


Das Menü wird eingeblendet.

SET (+ oder -) so oft drücken, bis der Punkt vor BILD blinkt.

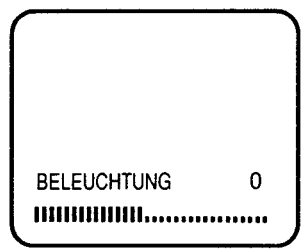


ENTER drücken.



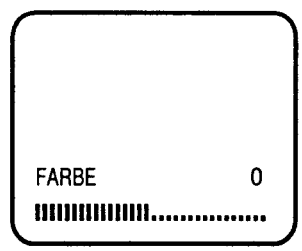
SET (+ oder -) drücken, bis die gewünschte Helligkeit erreicht ist.

ENTER drücken.



SET (+ oder -) drücken, bis die gewünschte Leuchtkraft erreicht ist.

ENTER drücken.



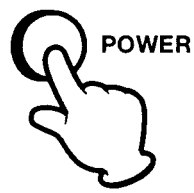
SET (+ oder -) drücken, bis die gewünschte Farbsättigung erreicht ist.
Mit ENTER erscheint wieder die Helligkeitseinstellung.

NORMAL drücken.	Helligkeit, Beleuchtung und Farbe werden gleichzeitig auf mittlere Position (Null) zurückgesetzt.	Funktioniert nur, solange einer der Balken eingeblendet ist.

Zweimal MENU drücken schaltet diese Anzeigen aus und zum Fernsehbild (oder Videobild) zurück. Nach ca. einer Minute erlöschen die Anzeigen auch von selbst.

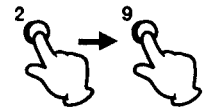
Fernsehbetrieb

1 Mit POWER-Taste einschalten.



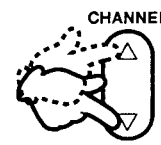
2 Gewünschtes Programm wählen durch die Ziffern-Tasten [1] - [9] und [0]. Dabei beachten: Zahlen immer zweistellig von links nach rechts eingeben, z.B. für.

Programm 1=01
9=09
10=10
29=29 u.s.w

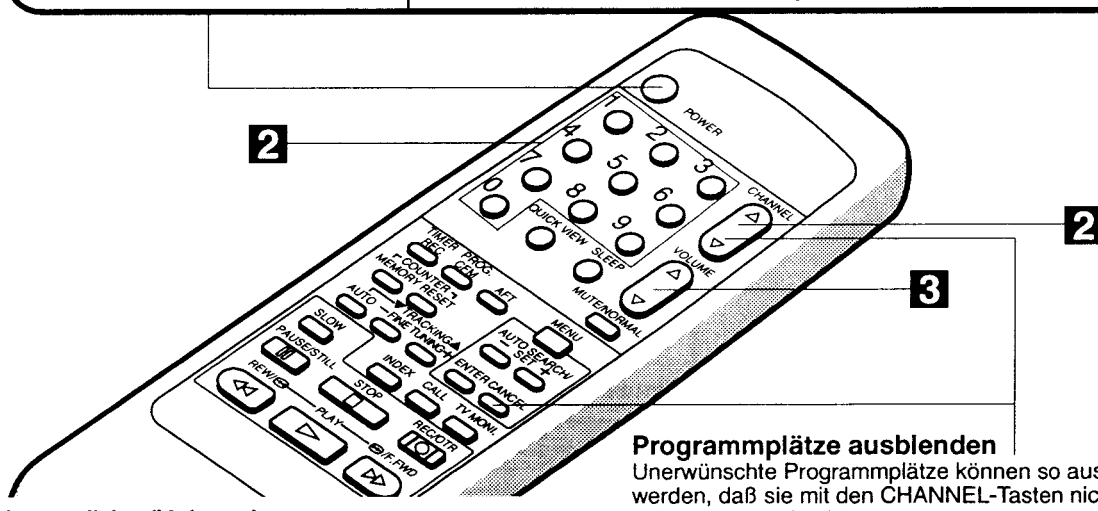


KA 29.

Die einzelnen Programme können auch durch die Tasten [CHANNEL ▲ / ▼] schrittweise gewählt werden. Vorher müssen die verschiedenen Sender eingestellt und auf die einzelnen Programmplätze am Gerät gespeichert werden (Siehe Seite 14 und 15).



KA 29.

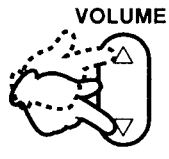


Programmplätze ausblenden

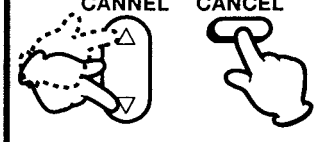
Unerwünschte Programmplätze können so ausgeblendet werden, daß sie mit den CHANNEL-Tasten nicht mehr aufgerufen werden können.

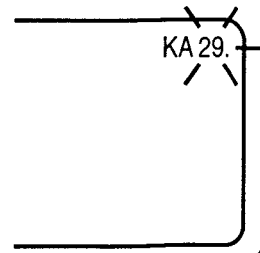
Lautstärke (Volume)

3 Mit VOLUME ▲ lauter oder mit VOLUME ▼ leiser stellen. Während der Einstellung wird ein grüner Balken eingeblendet.

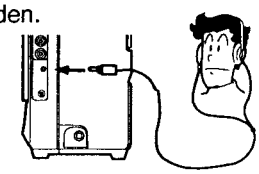


Wählen Sie dasjenige Programm, das Sie ausblenden möchten (über die 10er Tastatur oder mit den CHANNEL-Tasten). Drücken Sie dann die CANCEL-Taste. Diese Programm-Nummer blinkt dann. Sie können so auch mehrere Programmplätze ausblenden.





Hinweise:
- Ausgeblendete Programmplätze können noch über die 10er Tastatur direkt angewählt werden.
- Um die Ausblendung aufzuheben, wählen Sie den ausgeblendeten Programmplatz über die 10er Tastatur an. Drücken Sie dann die CANCEL-Taste. Die Programm-Nummer blinkt nicht mehr. Der Programmplatz kann wieder über die CHANNEL-Tasten angewählt werden.
- **Für Kopfhörer:** Bei angeschlossenem Kopfhörer sind die Lautsprecher des Fernsehers stummgeschaltet. Die Lautstärke für den Ohrhörer ändern Sie mit den Tasten VOLUME ▲ / ▼.



Ton stumm schalten

Jedes Drücken der MUTE-Taste schaltet den Ton entweder aus oder ein. Wird der Ton stumm geschaltet, erscheint auf dem Bildschirm für ca. 4 Sekunden das Wort STUMM. Auch die VOLUME-Tasten schalten den Ton wieder ein.

MUTE/NORMAL

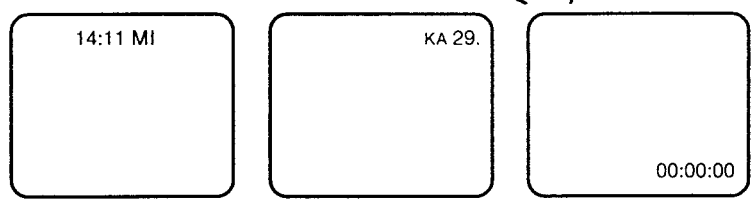
STUMM

Abfragen von Uhrzeit, Wochentag, Programm, Stand des Bandzählwerks

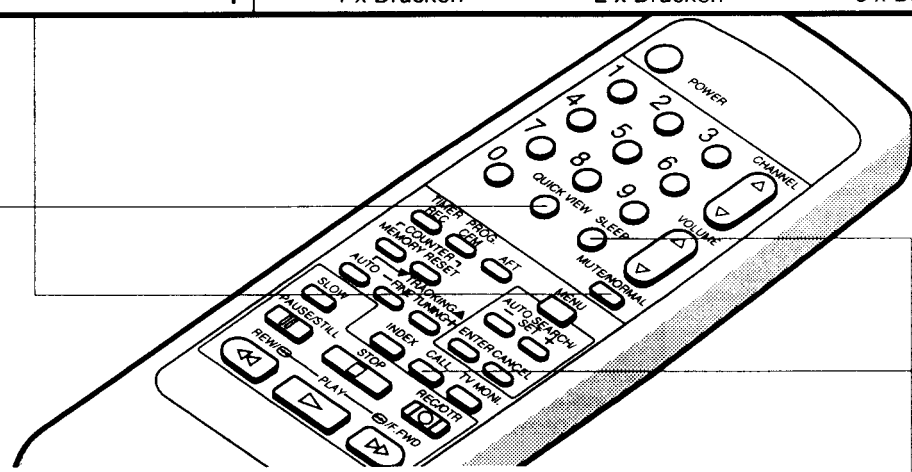
Durch Drücken
1 x Taste [CALL] werden auf dem BS Uhrzeit und Wochentag angezeigt.
2 x Taste [CALL] wird die Nr. des eingeschalteten Programmplatzes angezeigt.
3 x Taste [CALL] wird der Stand des Bandzählwerks angezeigt.

Durch ein 4. Drücken der Taste [CALL] wird wieder auf das FS-Bild zurückgeschaltet.

CALL



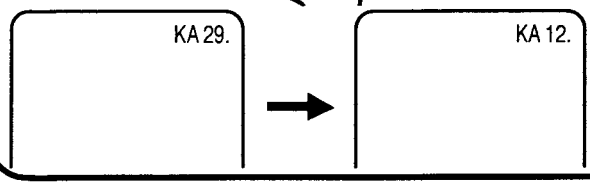
1 x Drücken | 2 x Drücken | 3 x Drücken



Vorübergehendes Zurückschalten auf das vorher gesehene Programm

Durch Taste [QUICK VIEW]. Auf dem BS erscheint das Bild mit der eingeblendeten Programm-Nummer (z.B. KA 29) welches Sie vorher eingeschaltet hatten. Durch erneutes Betätigen der Taste [QUICK VIEW] wird wieder auf das derzeitige Programm zurückgeschaltet

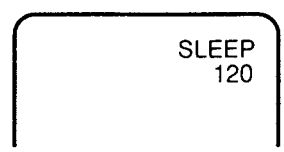
QUICK VIEW



FS autom. ausschalten

Mit der SLEEP-Taste können Sie einen Zeitvorrat von maximal 120 Minuten einstellen, nach dessen Ablauf das Gerät automatisch abschaltet. Jedes Antippen der Taste reduziert die Zeit um jeweils 10 Minuten d.h. 120, 110, 100, ..., 20, 10, 0. Nach der Einstellung erlischt die SLEEP-Anzeige und zeigt dann alle 10 Minuten die Restzeit an. Zur Kontrolle der Restzeit, können Sie auch die SLEEP- Taste einmal drücken. Um die Restzeit zu löschen, drücken Sie die SLEEP-Taste, bis Anzeige auf "0" zurückgestellt ist.

SLEEP



Hinweise:
- Dieses autom. Ausschalten des FS funktioniert auch, wenn es während des Aufnehmens einer Sendung eingestellt wird: der FS schaltet nach Ablauf der eingestellten Laufzeit aus, während der VCR bis zu der für ihn eingestellten Zeit weiterläuft und auch aufnimmt.
- Während einer Wiedergabe erscheint beim dritten Druck auf die CALL-Taste WIEDERGABE, SCHNELLVORLAUF oder RUECKLAUF. Erst beim vierten Druck erscheint dann das Zählwerk.

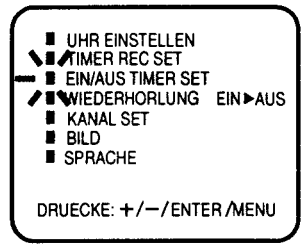
Einschaltautomatik

Wählen Sie das Fernsehprogramm, das zu einer bestimmten Uhrzeit automatisch eingeschaltet werden soll.

Beispiel: Programm 2 um 21:45 Uhr automatisch einschalten.

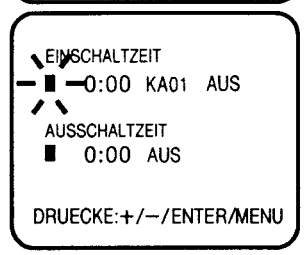
MENU drücken.

SET (+ oder -) so oft drücken, bis der Punkt vor EIN/AUS TIMER SET blinkt.



Falls der Punkt anfangs vor UHR EINSTELLEN blinkt, stellen Sie zuerst die Uhr ein.

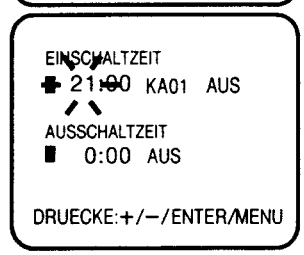
ENTER drücken.



Der Punkt vor der Einschaltzeit blinkt, wenn die Einschaltzeit noch nicht eingestellt ist.Sonst SET (+ oder -) drücken, bis der Punkt vor der Einschaltzeit blinkt.

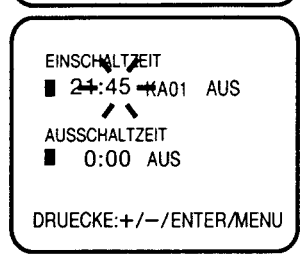
ENTER drücken.

Mit SET (+ oder -) die Stunden einstellen.



ENTER drücken.

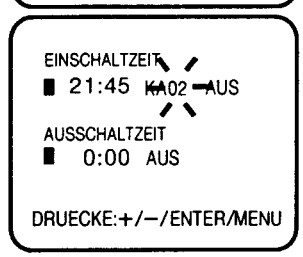
Mit SET (+ oder -) die Minuten einstellen.



Kurzes Drücken schaltet um eine Minute weiter, längeres Drücken um 10 Minuten.

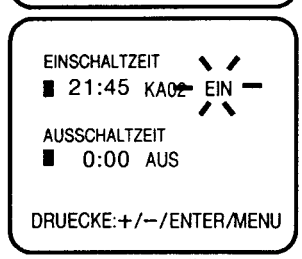
ENTER drücken.

Mit SET (+ oder -) das Programm einstellen.



ENTER drücken.

Mit SET (+ oder -) AUS in EIN ändern.



Ändern Sie EIN in AUS, wenn Sie die Einschaltautomatik wieder ausschalten wollen.

MENU zweimal drücken. So schalten Sie zum Fernsehbild zurück.

Eine Stunde nach dem autom. Einschalten schaltet das Gerät autom. aus, falls nicht bis dahin irgendeine Taste gedrückt wurde. So wird ein Endlosbetrieb während Ihrer Abwesenheit vermieden.

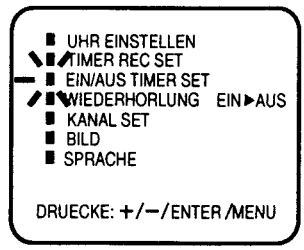
Ausschaltautomatik

Stellen Sie die Uhrzeit ein, zu der das Gerät automatisch ausschalten soll.

Beispiel: Das Gerät soll um 22:15 automatisch ausschalten.

MENU drücken.

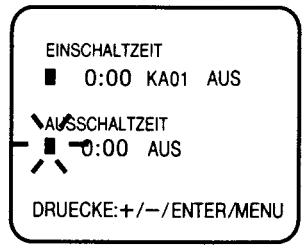
SET (+ oder -) so oft drücken, bis der Punkt vor EIN/AUS TIMER SET blinkt.



Falls der Punkt anfangs vor UHR EINSTELLEN blinkt, stellen Sie zuerst die Uhr ein.

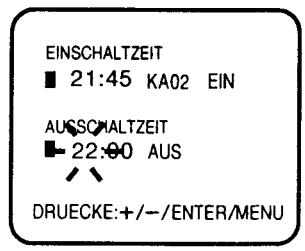
ENTER drücken.

SET (+ oder -) drücken, bis der Punkt vor der Ausschaltzeit blinkt.



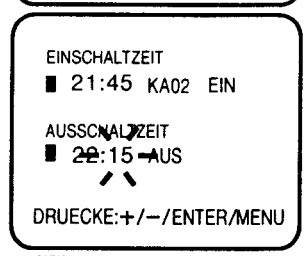
ENTER drücken.

Mit SET (+ oder -) die Stunden einstellen.



ENTER drücken.

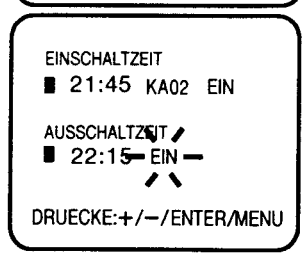
Mit SET (+ oder -) die Minuten einstellen.



Kurzes Drücken schaltet um eine Minute weiter, längeres Drücken um 10 Minuten.

ENTER drücken.

Mit SET (+ oder -) AUS in EIN ändern.



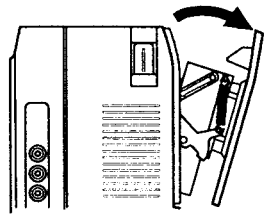
Ändern Sie EIN in AUS, wenn Sie die Ausschaltautomatik wieder ausschalten wollen.

MENU zweimal drücken. So schalten Sie zum Fernsehbild zurück.

15 Minuten nach Senderausfall schaltet das Gerät automatisch aus, unabhängig von der eingestellten Ausschaltautomatik.

Cassette einsetzen, entnehmen

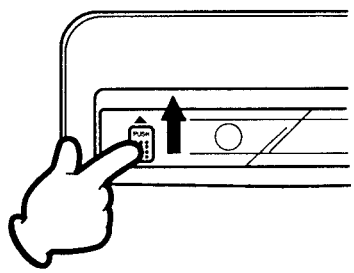
Cassette einsetzen
Mit POWER einschalten.
Mit STOP/EJECT (am Gerät) das Cassettenfach öffnen.



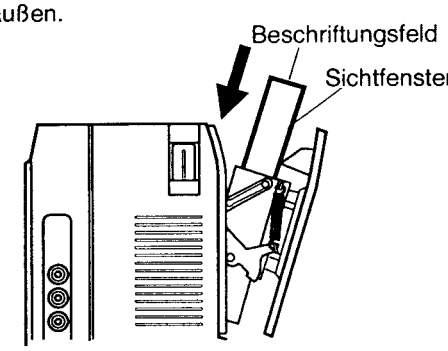
Auto Play

Bei einer Cassette mit herausgebrochener Löschschutzlasche startet die Wiedergabe automatisch.

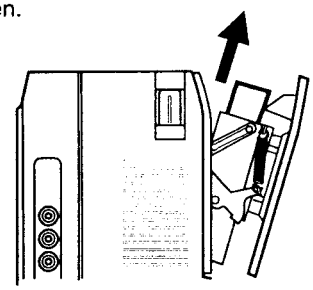
Cassettenfach mit der PUSH-Taste zum Gerät hin drücken, bis das Cassettenfach schließt und fühlbar einrastet.



Das Beschriftungsfeld zeigt nach oben, während Sie die Cassette einführen. Die Sichtfenster für die Bandwickel zeigen dabei nach außen.



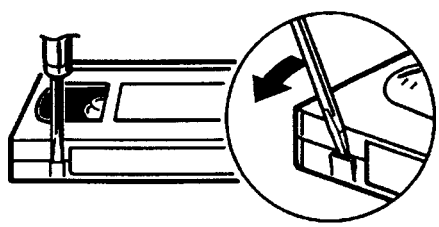
Cassette entnehmen
STOP/EJECT-Taste (am Gerät) ein- oder zweimal drücken.
Cassette aus dem geöffneten Cassettenfach entnehmen.



STOP/EJECT funktioniert nur bei eingeschaltetem Gerät.
Ist bei einer Cassette die Löschschutzlasche heraus gebrochen, dann kann mit dieser Cassette nicht aufgenommen werden. Wird es trotzdem versucht, dann erscheint die Meldung:
CASS MIT AUFNAHMESPERRE:
Während EJECT Gerät senkrecht betreiben.

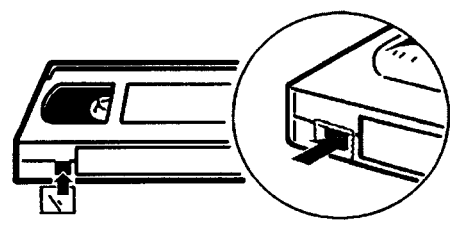
SCHUTZ VOR VERSEHENTLICHEM LÖSCHEN

Nach der Aufnahme die Löschschutzlasche herausbrechen.



AUFNEHMEN BEI HERAUSGEBROCHENER LÖSCHSCHUTZLASCHE

Die entstandene Öffnung mit einem Klebestreifen überkleben. Dabei darauf achten, daß der Klebestreifen nicht seitlich über die Cassette hinausragt.



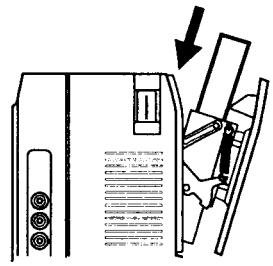
Wiedergabe

Das Gerät kann Cassetten wiedergeben, die nach der PAL-Norm oder nach der NTSC-Norm bespielt sind.

Gerät einschalten.

Siehe Seite 18.

Bespielte Cassette einsetzen.



Siehe vorherige Seite.

PLAY drücken.

WIEDERGABE

Play startet automatisch, wenn an der Cassette die Löschschutzlasche heraus gebrochen ist.

STOP drücken.

STOP

Das Videoband wird angehalten, der Bildschirm zeigt das Fernsehprogramm.

Vorspulen, Zurückspulen

Falls die Wiedergabe noch läuft, STOP drücken.

FFWD drücken.

SCHNELLVORLAUF

Zum Gebrauch des Zählwerks siehe Seite 33.
Drücken Sie während des Vorspulens FFWD, um den Bildsuchlauf zu sehen.
Erneuter Druck auf FFWD schaltet zum Vorlauf zurück.

Falls die Wiedergabe noch läuft, STOP drücken.

REW drücken.

RUECKLAUF

Während des Zurückspulens REW drücken, um den Bildsuchlauf zu sehen.
Erneuter Druck auf REW schaltet zum Rücklauf zurück.

Beim Vor- oder Zurückspulen zeigt der Bildschirm das Fernsehprogramm.

Blick in das Fernsehprogramm

Während der Wiedergabe TV MONI. drücken.
Das zuvor eingestellte Fernsehprogramm wird gezeigt, während gleichzeitig das Band weiterläuft.
Zurück zur Wiedergabe: TV MONI. drücken.

Sonderfunktionen

Diese Sonderfunktionen erfolgen ohne Tonwiedergabe.

Bildsuchlauf

Systembedingt kommt es während des Suchlaufs zu waagerechten Störstreifen.

Suchlauf vorwärts
Während der Wiedergabe F.FWD drücken.

Während des Suchlaufs F.FWD drücken schaltet zwischen den zwei Suchlaufgeschwindigkeiten hin und her.

Suchlauf rückwärts
Während der Wiedergabe REW drücken.

Während des Suchlaufs REW drücken schaltet zwischen den zwei Suchlaufgeschwindigkeiten hin und her.

Zurück auf Wiedergabe: PLAY drücken.

Standbild, Einzelbildfortlauf

Während der Wiedergabe PAUSE/STILL drücken.

Zum Einzelbildfortlauf SLOW kurz oder ständig drücken.

Das Standbild wird für max. 5 Minuten gezeigt, danach wird automatisch auf Wiedergabe geschaltet.

Fremdaufgenommene Bänder entsprechen nicht immer genau der VHS-Spezifikation. Falls dadurch das Standbild nicht optimal erscheint, schalten Sie mit der SLOW-Taste um ein Bild weiter, bis die Störung minimiert ist.

Zurück auf Wiedergabe: PAUSE/STILL drücken.

Zeitlupe

Während der Wiedergabe SLOW drücken.

Die verlangsamte Wiedergabe erfolgt schrittweise mit ca. 1/10 der Wiedergabegeschwindigkeit.

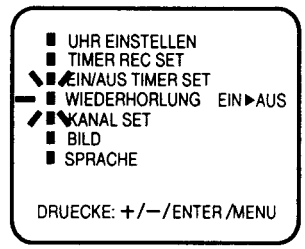
Störstreifen mit den TRACKING-Tasten während der Zeitlupe minimieren.
Bei Akkubetrieb: Wenn der Akku fast leer ist, wird das Bild kippen oder springen. Benutzen Sie dann das Netzteil.

Zurück auf Wiedergabe: PLAY drücken.

Repeat (Endlos-Wiedergabe)

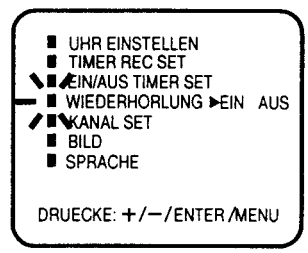
MENU drücken.

SET (+ oder -) so oft drücken, bis der Punkt vor WIEDERHOLUNG blinkt.



ENTER drücken.

Mit jedem Druck auf ENTER wechselt der Pfeil zwischen EIN und AUS.

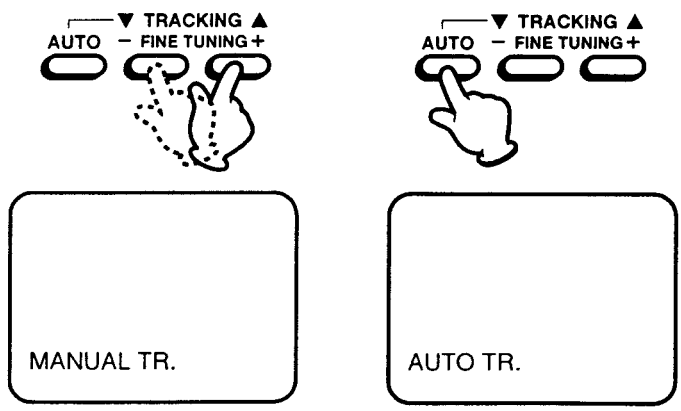


Steht der Pfeil vor EIN, wird sich die Bandwiedergabe endlos wiederholen.
Steht der Pfeil vor AUS, ist die Endlos-Wiedergabe ausgeschaltet.

Zurück zum Fernsehbild: MENU drücken.

Automatische Spurjustierung (Digital Auto Tracking)

Nach jedem Einsetzen einer Cassette erfolgt eine automatische Spurjustierung, während der der Ton für ca. 5 Sekunden leiert. Das Leiern ist systembedingt und kein Hinweis auf einen Defekt. Bei abgenutzten oder mangelhaft bespielten Bändern (vielleicht auch beschädigte Videothekenbänder) braucht die Automatik länger zur Spureinstellung, oder sie schaltet sich öfter ein. Schalten Sie dann die Automatik aus. Dazu drücken Sie eine der Tracking-Tasten, MANUAL TR. wird eingeblendet.

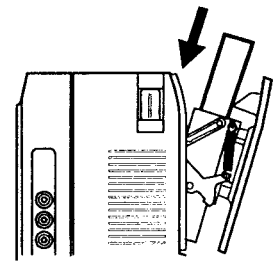


Aufnahme

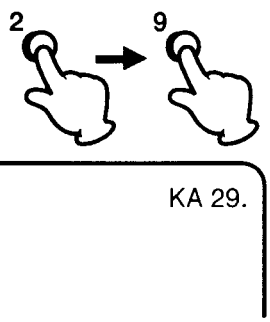
AUFNEHMEN MIT GLEICHZEITIGEM FERNSEHEN

Drücken Sie jetzt die Betriebstaste, um das Gerät einzuschalten. Anzeige "⏻" (POWER) erscheint.

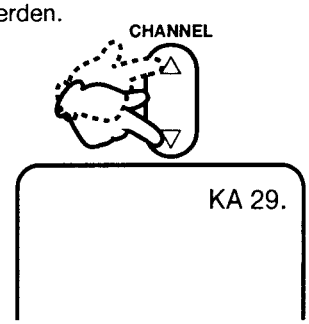
1 Unbespielte Cassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.



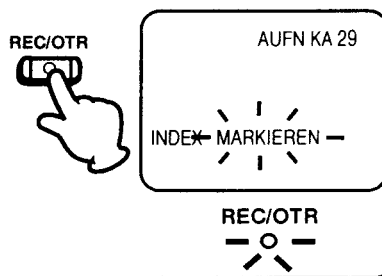
2 Programm wählen durch die Zifferntasten (immer zweistellig: 01-80).



Ebenso kann das Programm auch schrittweise durch die Tasten [CHANNEL] (s.Seite 18) gewählt werden.



3 Aufnahme starten durch Drücken der Taste [REC/OTR]. (alternativ auch durch die Taste REC/OTR am Gerät)



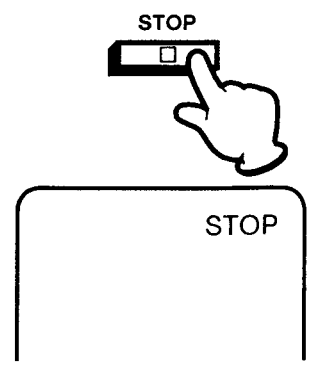
AUFNAHME VORÜBERGEHEND UNTERBRECHEN

Um das Aufnehmen unerwünschter Passagen einer Sendung zu vermeiden, kann das Aufnehmen vorübergehend durch die Taste [PAUSE/STILL] unterbrochen werden.
Zurückschalten auf Aufnehmen durch erneutes Drücken der Taste [PAUSE/STILL].

Achtung:
Eine Sicherheitsschaltung bewirkt ein automatisches Abschalten der Pausenfunktion nach 5 Minuten und das Gerät schaltet die Aufnahmefunktion aus.

AUFNAHME BEENDEN

Aufnehmen beenden durch Taste [STOP].



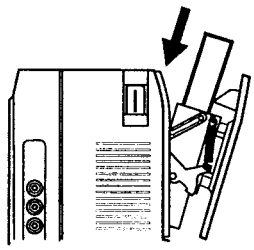
Hinweise:
- Während der Aufnahme wird durch die Betriebstaste [POWER] nur der FS ausgeschaltet, während der VCR weiterläuft. Dieser muß extra, durch Betätigung der Taste [STOP], abgeschaltet werden.
- Beim Aufnehmen kann das eingeschaltete Programm nicht gewechselt werden!
- Ist bei einer Videocassette die Löschschutzlasche heraus gebrochen, dann kann mit dieser Cassette nicht aufgenommen werden. CASS MIT AUFNAHMESPERRE wird eingeblendet, wenn Sie REC/OTR drücken.
- Nach Bandende wird automatisch zurückgespult und die Cassette wird ausgeworfen. Gilt nicht bei "Aufnahmen mit Zeitbegrenzung" (Seite 27) und beim autom. Aufnehmen gem. "TIMER-Programm" (Seiten 28-30). Hier erfolgt am Bandende lediglich ein Bandstopp.
- Es ist nicht möglich, gleichzeitig ein Fernsehprogramm zu sehen, und ein anderes aufzuzeichnen. Dazu müßte das Gerät zwei komplette Empfangsteile haben.

Sofort-Aufnahme (REC/OTR)

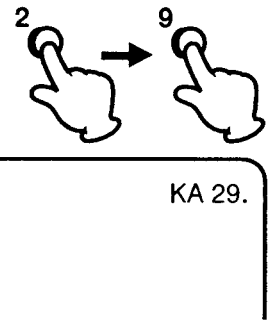
Mit diesem Verfahren ist es auf einfache und bequeme Art möglich, eine laufende Sendung sofort aufzunehmen und den Abschaltzeitpunkt im voraus festzulegen.

BEISPIEL: 30 Minuten Aufnahme einer laufenden Sendung.

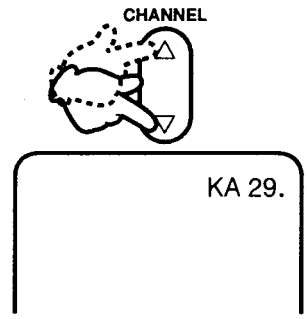
1 Drücken Sie jetzt die Betriebstaste, um das Gerät einzuschalten. Anzeige "⏻"(POWER) erscheint.

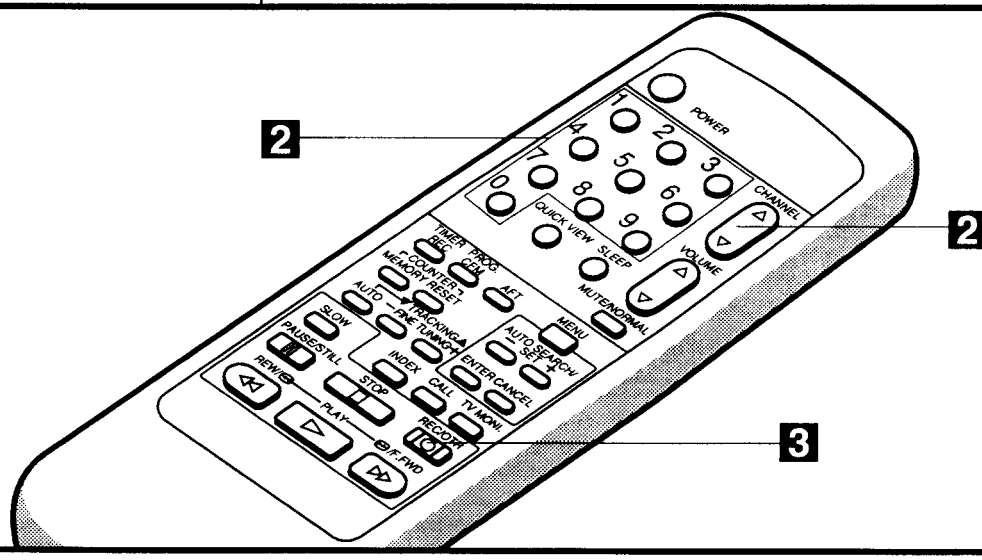


2 Programm direkt wählen durch die Zifferntasten (immer zweistellig 00 bis 80).



Alternativ kann das Programm auch schrittweise durch die Taste [CHANNEL] (s. S. 18) gewählt werden.

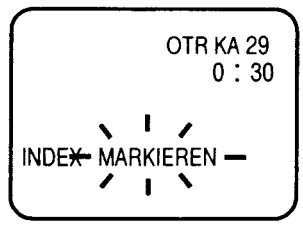




3 Aufnahme starten durch Taste [REC/OTR]. Damit würde das Aufnehmen laufen, bis das Band zu Ende gelaufen ist. Durch nochmaliges Antippen von [REC/OTR] wird die Aufnahmezeit auf 30 Minuten begrenzt. Durch weiteres Antippen kann diese Zeit bis auf 4 Stunden verlängert werden (s. Tabelle). Durch ein 8. x Antippen von [REC/OTR] kann wieder auf unbegrenztes Aufnehmen geschaltet werden. "OTR" erscheint auf dem Bildschirm.

REC/OTR

REC/OTR



Drücken	Aufnahmedauer
1x	Normale Aufnahme
2x	0:30
3x	1:00
4x	1:30
5x	2:00
6x	3:00
7x	4:00

Hinweise:
- Während der OTR-Funktion sind alle anderen Funktionen außer Betrieb, z.B. auch der automatische Bandrücklauf und Cassettenauswurf.
- Zum Abschalten der OTR-Funktion die STOP-Taste drücken.
- Der Programmplatz kann während der Aufnahme nicht umgeschaltet werden.
- Die verbleibende Aufnahmezeit wird eingeblendet, wenn Sie CALL drücken.
- Um während einer laufenden Aufnahme die Aufnahmezeit zu ändern, drücken Sie REC/OTR so oft, bis die gewünschte Zeit eingeblendet wird.

Timer-Aufnahme

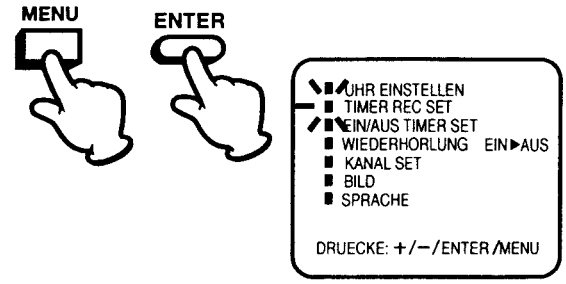
Mit der Fernbedienung kann das autom. Aufnehmen von 8 Sendungen innerhalb von 1 Monat programmiert werden. Die Einstellungen werden auf dem BS angezeigt.

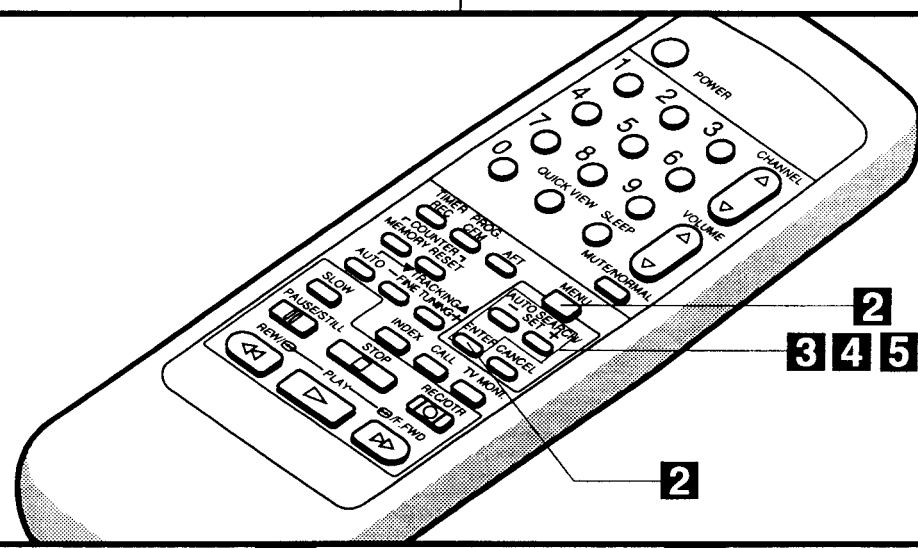
BEISPIEL: Einstellen der Timeraufnahme Senderplatz 29, 13:00-14:30 auf Programmplatz 1.

1

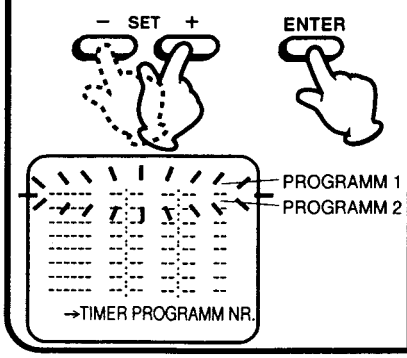
- Gerät einschalten durch Betriebstaste [POWER].
- Cassette mit intakter Löschschutz-lasche einsetzen. Vorsichtshalber nochmal die
- Einstellung der Uhrzeit überprüfen durch Taste [CALL] (s. Seite 19).

2 MENU-Taste drücken.
Falls nötig, SET (+ oder –) so oft drücken, bis der Punkt vor TIMER REC SET blinkt.
Dann ENTER drücken.

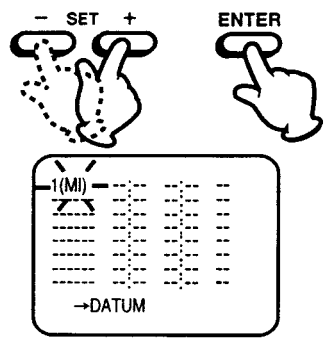




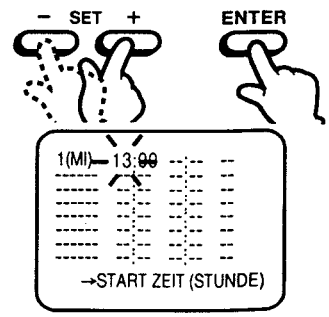
3 Mit den –/+ Set-Tasten den Timerprogrammplatz wählen und mit ENTER bestätigen.



4 Mit den –/+ Set-Tasten den gewünschten Tag einstellen und mit ENTER bestätigen.



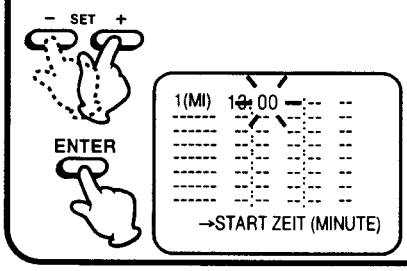
5 Mit den –/+ Set-Tasten die Stunden der Startzeit einstellen und mit ENTER bestätigen.



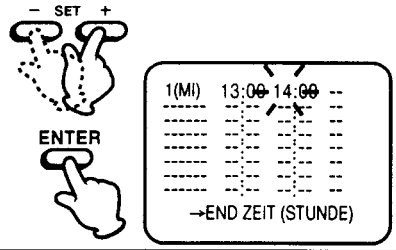
Hinweise: • Bei Akkubetrieb ist eine Timer-Aufnahme nicht möglich.
Benutzen Sie zur Timer-Aufnahme das Netzteil oder die Autobatterie.
Sie könnten den Timer "überlisten", indem Sie ihn unter Netzanschluß programmieren, und erst danach den Akku benutzen. Da der Akku im Recorderbetrieb aber nur ca. 40 Minuten Energie liefert und auch entladen wird, wenn das Gerät im Timer Rec. Betrieb ausgeschalten ist (TIMER REC leuchtet), ist dieses Verfahren nicht zu empfehlen.

- Alle eingegebenen Daten werden im Falle einer Stromunterbrechung für ca. 30 Minuten gehalten. Danach gehen sie verloren und müssen zusammen mit der Uhrzeit neu eingegeben werden. (Siehe Seite 16).
- Falls ein Programmschritt nicht innerhalb von 60 Sekunden vollzogen wird, schaltet das FS auf normales Fernsehbild zurück. Sie müssen die Programmierung erneut starten.

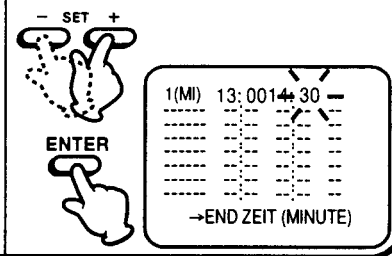
6 Mit den –/+ Set-Tasten die Minuten der Startzeit einstellen und mit ENTER bestätigen. (Antippen der Tasten bewirkt Minutensprünge, permanentes Drücken 10-Minutensprünge).

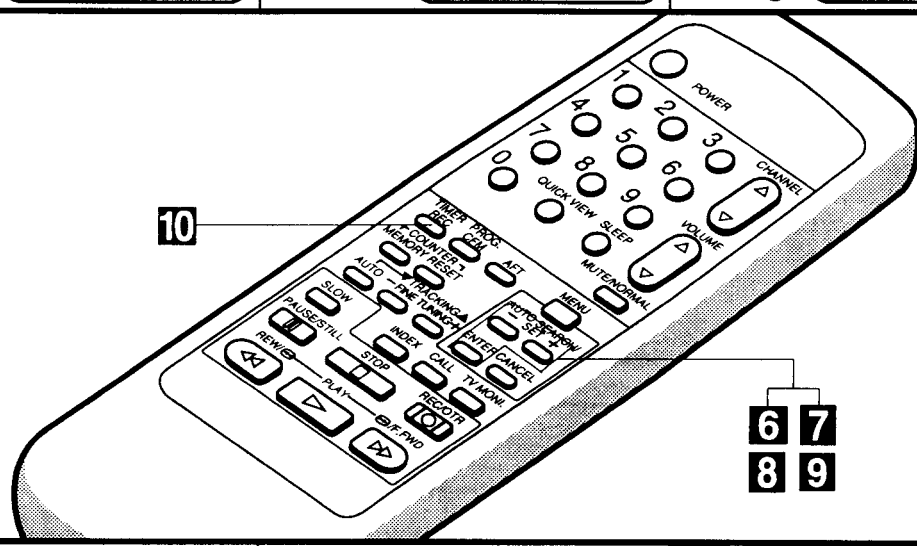


7 Mit den –/+ Set-Tasten die Stunden der Ausschaltzeit einstellen und mit ENTER bestätigen.

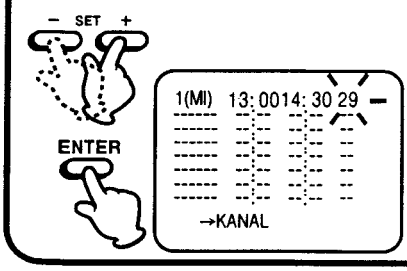


8 Mit den –/+ Set-Tasten die Minuten der Ausschaltzeit einstellen und mit ENTER bestätigen. (Antippen der Tasten bewirkt Minutensprünge, permanentes Drücken 10-Minutensprünge).

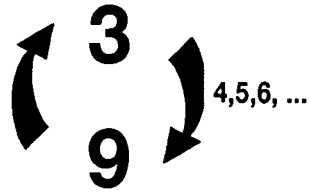




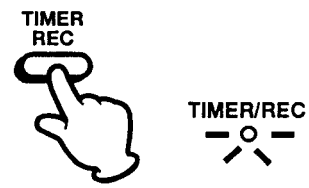
9 Wählen Sie mit den Tasten (SET) den Programmplatz 29, (29) blinkt. Speichern und Weiterschalten durch Taste [ENTER]. Die 2. Zeile blinkt.



Zum Einstellen und Speichern der weiteren Sender weiter wie oben ab **3**.



10 Nach Abschluß der Programmierung zurückschalten auf Normalbetrieb und gleichzeitig die Bereitschaft für das autom. Aufnehmen einschalten durch die Taste [TIMER REC]. Leuchtpunktanzeige - TIMER REC.



Hinweise:
- Beim automatischen Aufnehmen von einem externen Gerät gehen Sie wie folgt vor: Während noch die Ziffern des Programms blinken, drücken Sie die –/+ SET-Tasten, bis "AV" angezeigt wird.
- Der Recorder des Gerätes ist nicht benutzbar, solange die TIMER REC Anzeige leuchtet.
- Ist der Bandvorrat zu Ende bevor die Zeit der automatischen Aufnahme abläuft, blinkt die TIMER REC Anzeige. Programmtasten und Bildschirmanzeigen funktionieren nicht, bis Sie mit der TIMER REC-Taste den Timer ausschalten.

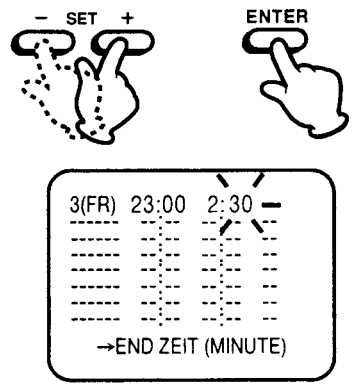
Timer-Aufnahme Spezialfälle

AUFNEHMEN EINER SENDUNG ÜBER MITTERNACHT HINAUS.

Auch die Aufnahme einer Sendung, die erst nach Mitternacht endet kann problemlos programmiert werden.

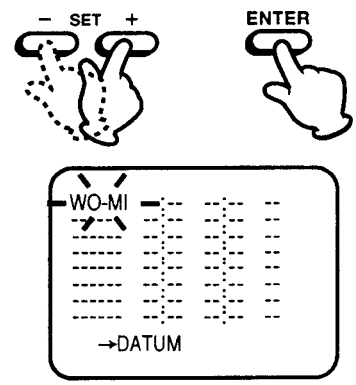
BEISPIEL: Autom. Aufnahme einer Sendung von Freitag 23:00 bis Sonnabend 2:30 Uhr.

Programmieren wie auf S. 28 und 29 angegeben. Als Tag den Freitag und als Startzeit 23:00 Uhr eingeben und als Endzeit 2:30 Uhr. Der Samstag braucht dabei nicht berücksichtigt zu werden!



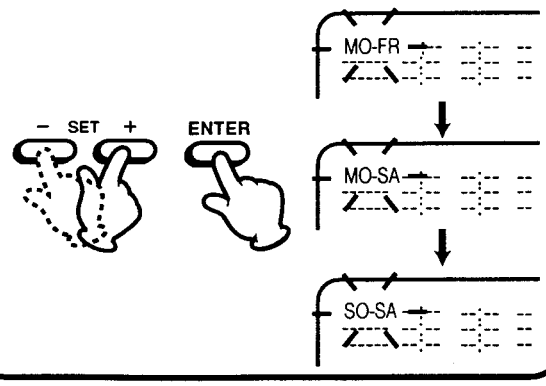
AUFNEHMEN EINER WÖCHENTLICH AM GLEICHEN TAGE ZUR GLEICHEN ZEIT GESENDETEN SENDUNG (z.B. Mittwochs)

Zum Programmieren verfahren Sie wie auf Seite 28-29 angegeben. Bei Schritt 4 tippen Sie mit [SET+] solange, bis der gewünschte Tag und das Symbol WO-MI(z.B.) auf dem BS erscheint. Dann, nach dem Speichern durch Taste [ENTER], weiter von 5 bis 10 auf den Seiten 28 und 29.

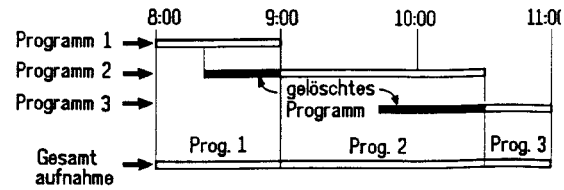


AUFNEHMEN EINER TÄGLICH ZUR GLEICHEN ZEIT GESENDETEN SENDUNG

Dieser VCR hat hierfür 3 Einstellmöglichkeiten: Montag-Freitag (MO-FR) oder Montag-Samstag (MO-SA) oder Sonntag-Samstag (SO-SA). Programmieren Sie, wie auf Seite 28-29 angegeben. Bei Schritt 4 tippen Sie mit [SET+] solange, bis die gewünschten Tage auf dem BS erscheinen. Dann, nach dem Speichern durch Taste [ENTER], weiter von 5 bis 10 auf den Seiten 28 und 29.



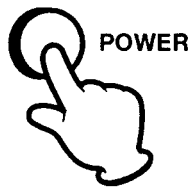
Hinweis:
Die programmierten Sendezeiten sollten sich nicht überlappen, weil sonst Teile der jeweils nachfolgenden Sendung nicht aufgenommen werden. Priorität hat immer die zeitlich zuerst liegende Sendung.



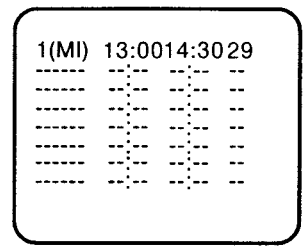
Hinweise: • Die beiden Aufnahmen werden solange gemacht, bis das Band voll ist.
• Bei allen diesen autom. Aufnahmearten wird bei Bandende nicht autom. zurückgespult, sondern lediglich der Bandlauf autom. gestoppt.

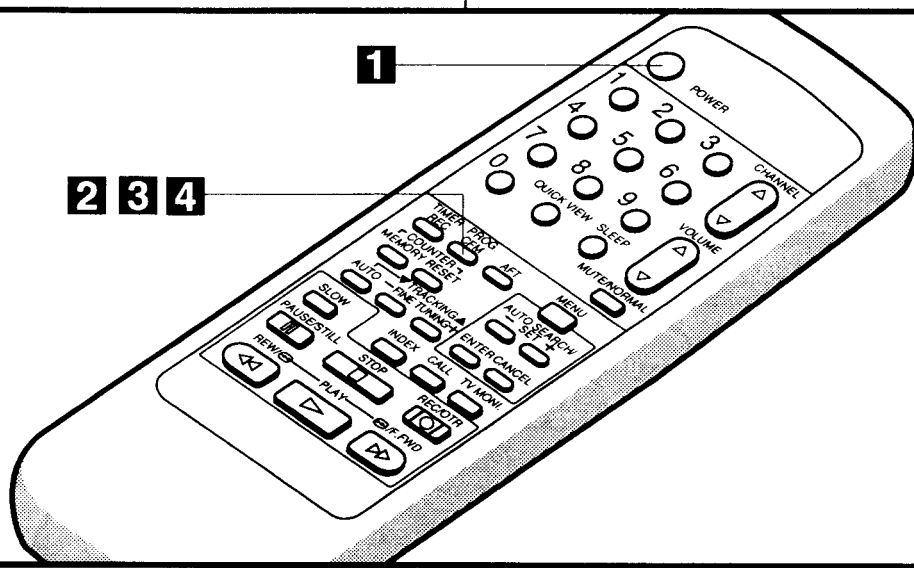
PROGRAMMIERUNGEN ABFRAGEN

1 Betrieb einschalten durch die Betriebstaste [POWER].

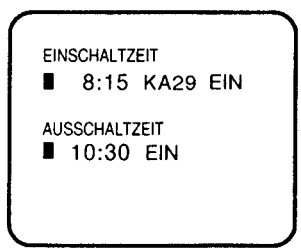


2 Alle Daten der autom. aufzunehmenden Sendungen werden auf dem BS angezeigt durch Taste [PROG.CFM](s. S. 28 - 30).





3 Durch nochmaliges Drücken der Taste [PROG.CFM] werden die eingegebenen Daten für das autom. Ein- und Ausschalten des FS am Bildschirm dargestellt (s. S. 20, 21).



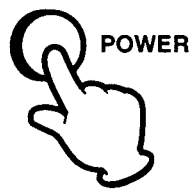
4 Durch ein drittes Drücken der Taste [PROG.CFM] wird wieder auf Normalbetrieb zurückgeschaltet.

Timer ändern

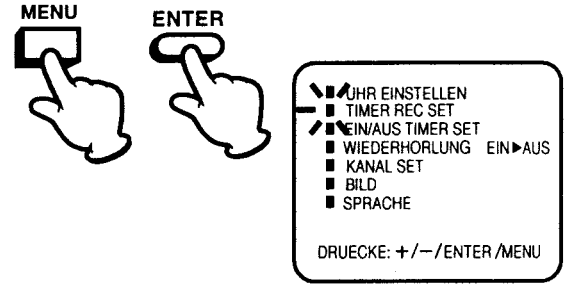
PROGRAMMIERUNGEN LÖSCHEN ODER ÄNDERN

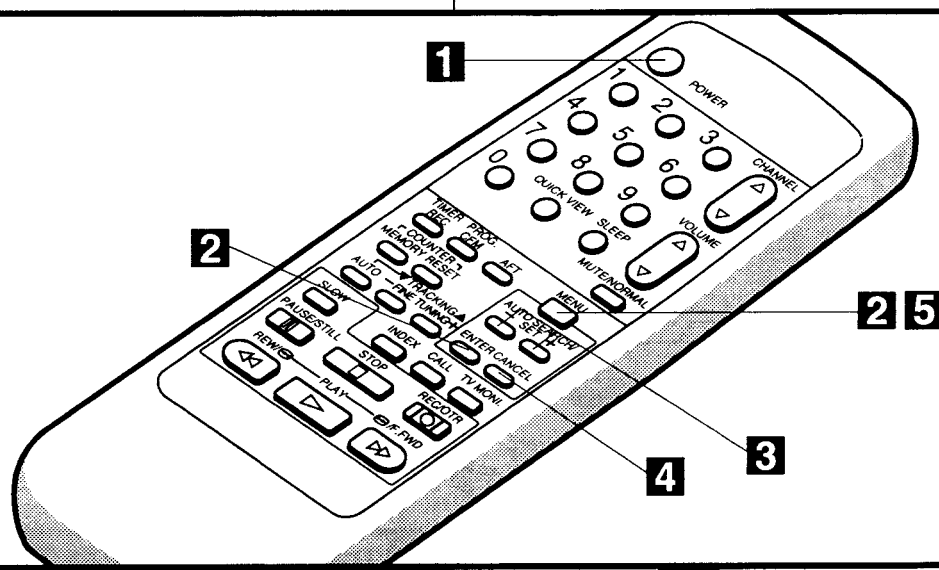
(nur möglich, wenn vorher die autom. Aufnahmebereitschaft durch die Taste [TIMER REC] ausgeschaltet wurde!)

1 Betrieb einschalten durch die Betriebstaste [POWER].

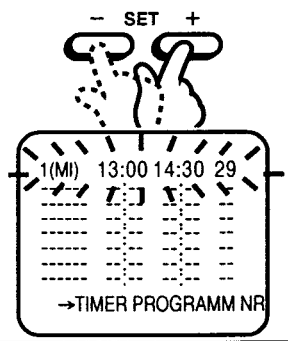


2 MENU-Taste drücken.
Falls nötig, SET (+ oder –) so oft drücken, bis der Punkt vor TIMER REC SET blinkt.
Dann ENTER drücken.

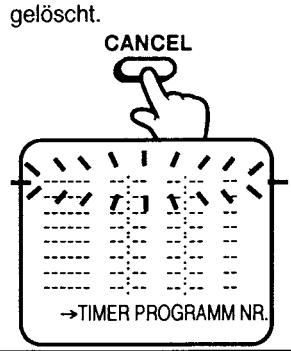




3 Mit den –/+ Set-Tasten das zu löschende Timerprogramm anwählen.



4 Löschen dieser Zeile (Programmierung) durch Taste [CANCEL]. Das angewählte Programm wird gelöscht.



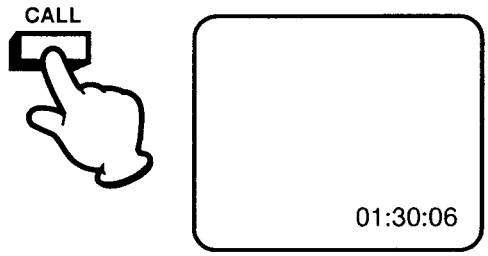
5 Durch zweimaliges Drücken der MENU-Taste zum Normalbetrieb zurückkehren.

Hinweis: Sind andere Angaben im Timerprogramm verblieben, kann durch Drücken der TIMER REC Taste der Timer für automatisches Aufnehmen reaktiviert werden.

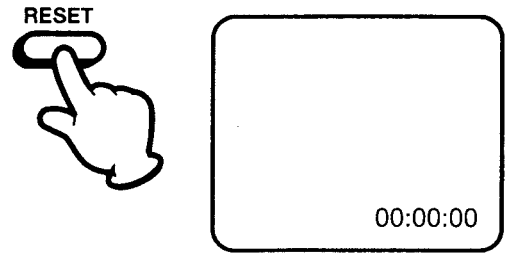
Zählwerk

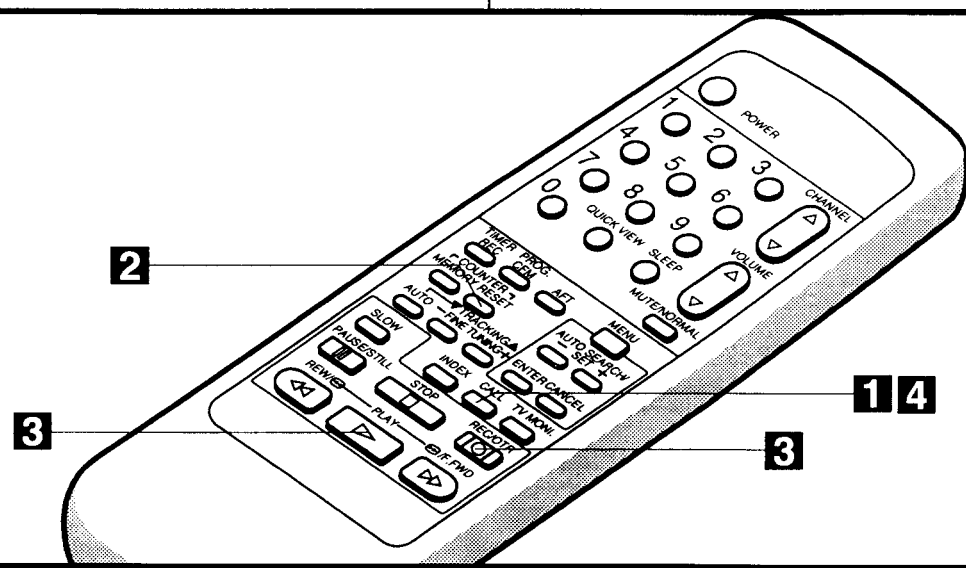
Auf der Anzeige ist die laufende Spielzeit während der Wiedergabe oder Aufnahme angezeigt. So ist es einfach zu erkennen, wieviel Spielzeit jeweils abgelaufen ist und bestimmte Bandpositionen sind genau zu lokalisieren.

1 Falls das Band noch läuft, drücken Sie jetzt die STOP-Taste. Drücken Sie die CALL-Taste 3X, um das Zählwerk einzuschalten.

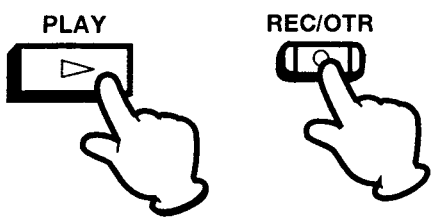


2 Drücken Sie die RESET-Taste, um auf Null zu schalten.





3 Drücken Sie die PLAY- oder die REC/OTR-Taste, um den Bandlauf zu starten.
Auf der Anzeige sehen Sie nun die jeweils abgelaufene Spielzeit.



4 Wünschen Sie auf Uhrzeit-Anzeige zurückzuschalten, drücken Sie die CALL-Taste 2X.

Hinweise:
- Falls Sie das Band aus der Null-Position zurückspulen, erscheint ein Minus-Zeichen(–) vor der Spielzeit.
- Nach dem Einsetzen einer Cassette zeigt das Zählwerk **00:00:00**.
- Das Zählwerk berücksichtigt nicht die Leerstellen des Bandes. An leeren Bandstellen bleibt das Zählwerk stehen und zählt erst an einer bespielten Stelle wieder weiter.
- Ein unbespieltes neues Videoband wird nicht gezählt.

Memory

Das Einstellen einer Bandstelle, bei der das Band beim schnellen Zurückspulen autom. stoppt, ist eine recht praktische Hilfe bei der Bedienung. Dafür kann jede beliebige Stelle des Bandes eingestellt werden.

BANDZÄHLWERK (BZW) EINSCHALTEN

Durch 3 mal Taste [CALL].

CALL

01:30:06

1 Vor der Aufnahme oder Wiedergabe das Bzw auf 00:00:00 stellen durch Taste [COUNTER RESET]. Auf dem BS erscheint (00:00:00).

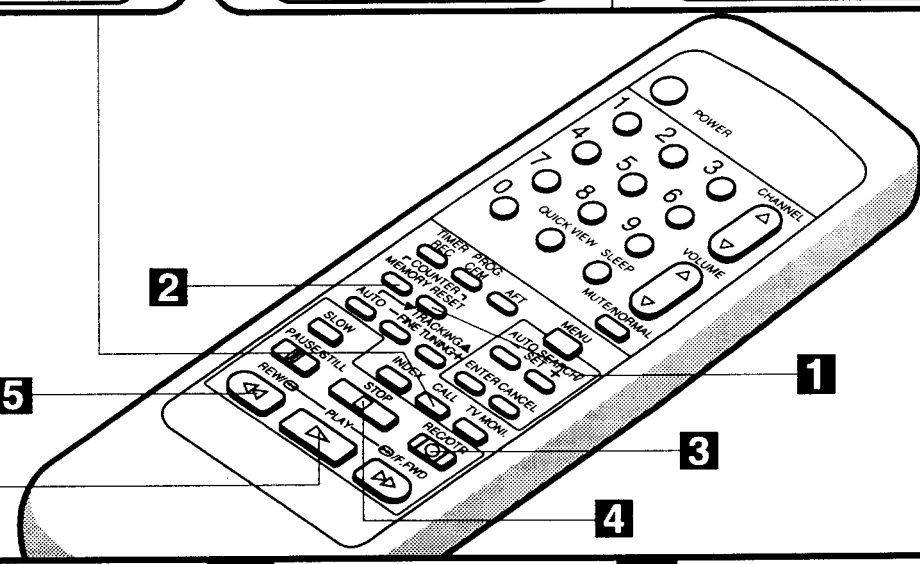
RESET

00:00:00

2 Einschalten des Autom. Stop-Befehls durch Taste [COUNTER MEMORY]. Auf dem BS erscheint [M].

MEMORY

M 00:00:00



3 Entweder: Wiedergabe einschalten durch Taste [PLAY]. Oder: Aufnahme einschalten durch Taste [REC/OTR].

PLAY REC/OTR

4 Wenn die Wiedergabe oder Aufnahme beendet ist: Band stoppen durch Taste [STOP].

STOP

5 Schnelles Zurückspulen durch Taste [REW]. Jetzt stoppt das Band autom. wenn das Band-zählwerk genau auf 00:00:00 steht.

REW

M 00:00:00

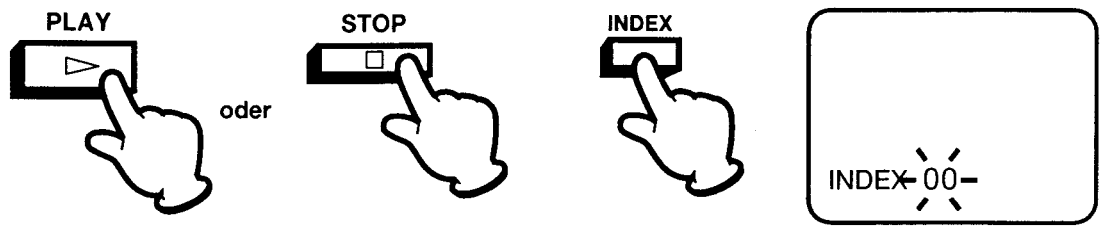
Hinweis: Memory ausschalten mit Taste COUNTER MEMORY.

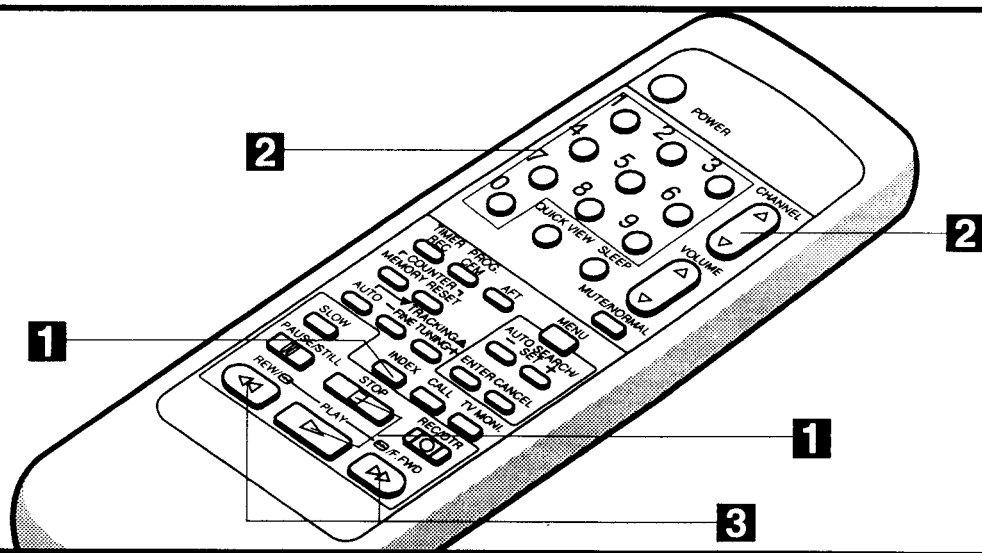
Index-Suchsystem

Das INDEX-Suchsystem ermöglicht das schnelle Wiederfinden jedes Aufnahmebeginns, indem es vor jedem Aufnahmestart automatisch eine INDEX-Marke setzt. Diese Marke kann später leicht durch schnelles Vor- oder Zurückspulen wiedergefunden werden.

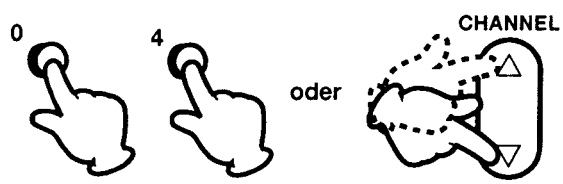
SUCHEN EINER INDEX-MARKE

1 Um eine bestimmte INDEX-Marke zu erreichen, drücken Sie erst die PLAY-oder die STOP-Taste und dann die INDEX-Taste.



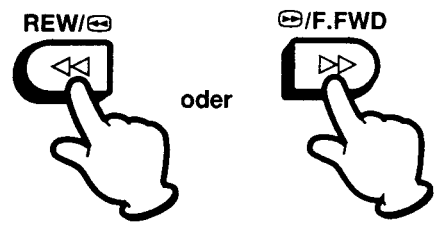


2 Mit den Zifferntasten geben Sie ein, die wievielte Aufnahme, gezählt in der Reihenfolge der einzelnen Aufzeichnungen, Sie erreichen wollen.



z.B. Auf der Cassette sind 4 verschiedene Aufnahmen verzeichnet. Wählen Sie Nr. 04, um die vierte INDEX-Marke zu erreichen.

3 Drücken Sie die Vorlauf (F.FWD) oder Rücklauf (REW)-Taste, das Band läuft bis zum Anfang der 4. Aufnahme, stoppt und schaltet automatisch auf Wiedergabe.

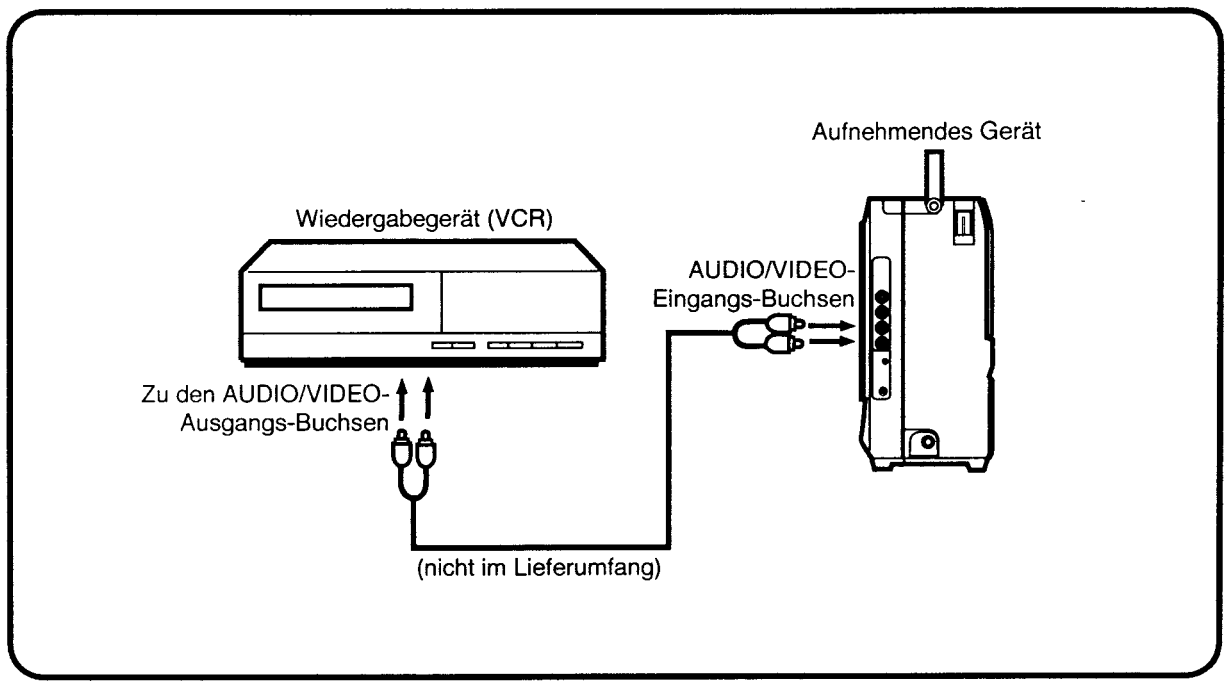


Hinweise:
- Falls Sie eine INDEX-Marke zu sehr an den Bandanfang verlegen, ist es möglich, daß sie anschließend nicht gefunden wird.
- Es ist möglich, daß der INDEX-Suchlauf den Aufnahmeanfang geringfügig verpaßt.
- Der INDEX-Suchlauf kann nicht einwandfrei funktionieren, wenn das Bandmaterial alt oder verbraucht ist.
- Alle INDEX-Marken sind untereinander gleich, sie sind nicht numeriert. Beim Vorlauf (oder Rücklauf) wird nur gezählt, wieviele INDEX-Marken vorbeilaufen.

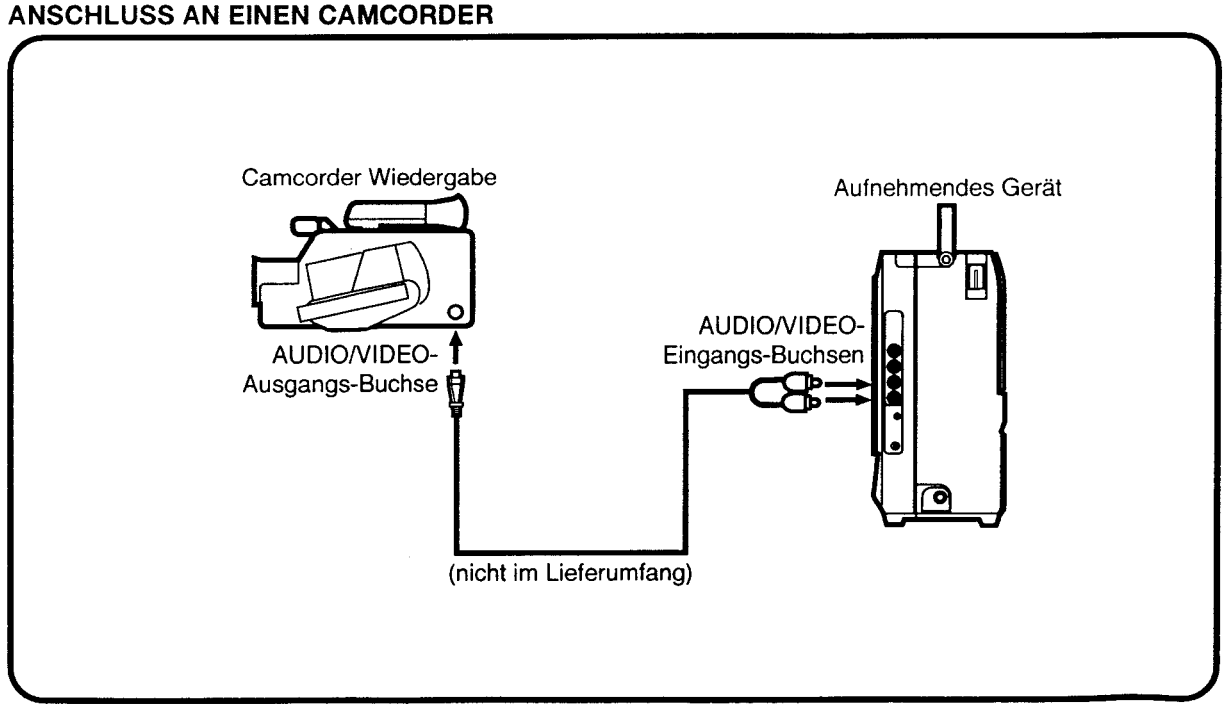
Überspielen, kopieren

Wenn das Gerät an einen anderen VCR oder einen Camcorder angeschlossen wird, kann ein bespieltes Band auf ein anderes übertragen werden. Vor dem Einschalten erst alle Anschlüsse herstellen!

ANSCHLUSS AN EINEN VIDEO RECORDER

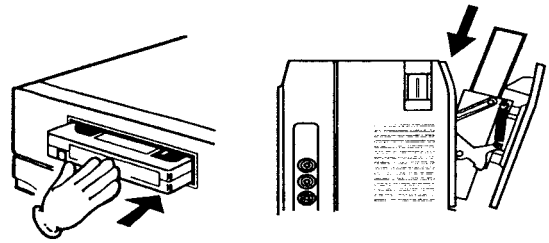


ANSCHLUSS AN EINEN CAMCORDER

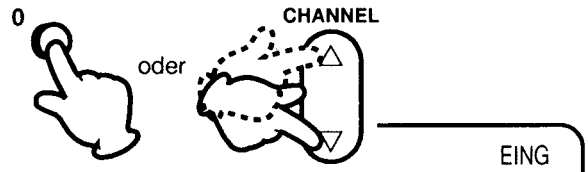


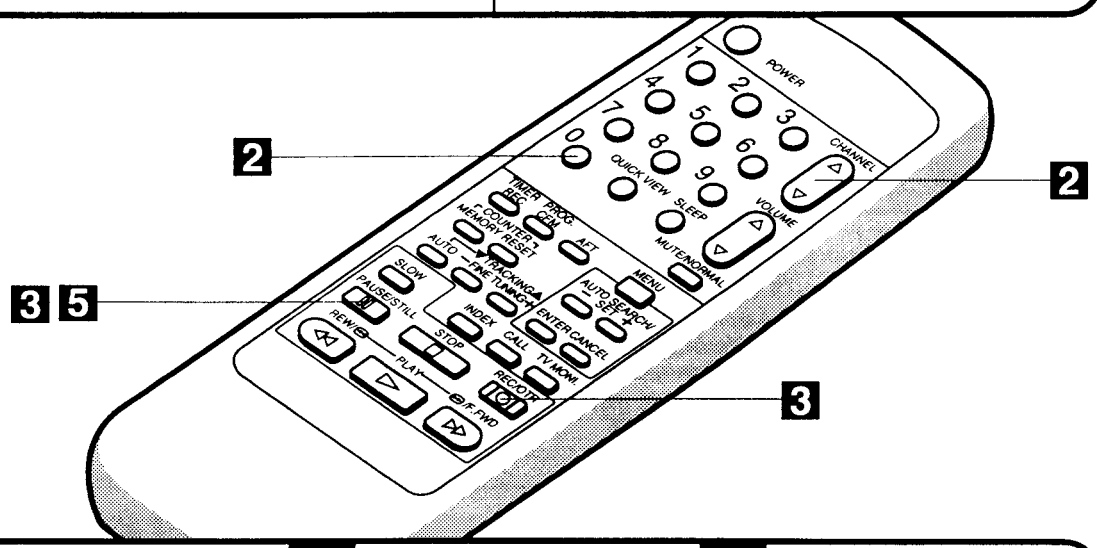
Zum Überspielen eines vorbespielten Bandes Ihrer Videocamera beachten Sie bitte die dazugehörige Bedienungsanleitung. Eine einfache Überspielverbindung zeigt die obige Skizze.

1 Leere Cassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen. Bespielte Cassette zur Wiedergabe in den zweiten VCR oder den Camcorder einsetzen.

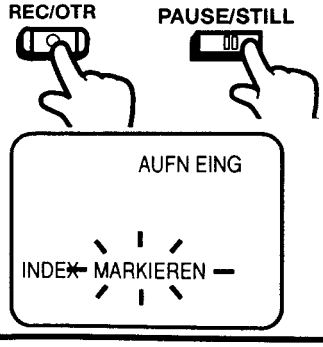


2 NULL-Taste zweimal drücken. Wahlweise kann auch die CHANNEL AUF/AB -Tasten wiederholt gedrückt werden, bis "EING" angezeigt auf dem Bildschirm.

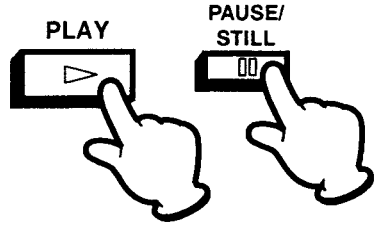




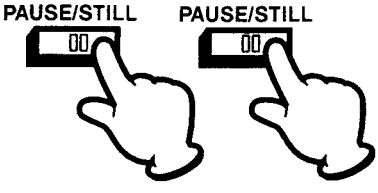
3 Vorbereiten des Aufnehmens durch Taste [REC/OTR], danach sofort [PAUSE/STILL].



4 Vorbereiten der Wiedergabe auf dem "anderen" Gerät durch Taste [PLAY], danach sofort [PAUSE/STILL].



5 Überspielen einschalten durch die Tasten [PAUSE/STILL] gleichzeitig an beiden Geräten.



Hinweise:
- Beachten, daß das Kopieren bestimmter Sendungen, Filme, Videobänder o.ä. mit Copyright-Rechten unerlaubt sein kann und ggf. eine Gesetzesübertretung bedeutet.
- Über die Ausgangsbuchsen können Sie den COMBI 650 LCD beim Kopieren auch als Wiedergabegerät benutzen. Oder nutzen Sie ihn als Videoplayer, um eine Videocassette auf einem Großbildschirm abzuspielen.
- Ist diese Videocassette im **NTSC-Format** bespielt, dann muß der angeschlossene Fernseher ein 60 Hz-Signal verarbeiten können, sonst läuft das Bild vertikal durch. Auch wenn der Fernseher dies kann, können oben und unten schwarze Balken im Bild verbleiben. Das ist normal und kein Hinweis auf einen Defekt im COMBI 650 LCD. Das Überspielen eines NTSC-Videobandes auf einen Standard-PAL Recorder ist nicht möglich.

Fehlertabelle

Immer wieder werden Geräte zur Reparatur gegeben, die nicht defekt sind.
Überprüfen Sie bitte folgende Punkte, bevor Sie einen Reparaturservice in Anspruch nehmen.

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe	Seite
Kein Strom	Akku entladen	Akku aufladen	12
	12 V Autosteckdose defekt	Mit anderem Gerät (z.B. Autostaubsauger) prüfen, ob Strom vorhanden. Die Steckdose muß min. 3 Ampère abgeben können, ohne daß ihre Ausgangsspannung unter 12 V sinkt.	
	230 V Steckdose defekt	Steckdose prüfen Leuchtet die Power Led am Netz-Ladegerät?	
Videorecorder funktioniert nicht	TIMER REC ist eingeschaltet, die Timer Rec LED leuchtet.	TIMER REC ausschalten	29
Kein Bild, kein Ton, oder Bild schlecht, Ton gut, od. Bild gut, Ton schlecht, od. schlechter Empfang, oder wenig od. gar keine Farbe	Antenne nicht richtig angeschlossen	Antennenanschluß prüfen	
	Unterbrechung im Antennenkabel	Antennenkabel überprüfen	
	Senderausfall Störung beim Sender	Probeweise anderen Sender wählen	18
	Störstrahlung in Antennennähe	Falls möglich Antenne woanders aufstellen	
Autom. Aufnehmen funktioniert nicht	Eingebaute Uhr ist nicht oder nicht richtig eingestellt	Uhr stellen	16
Störstreifen bei Wiedergabe	Mangelhafte Aufzeichnung eines anderen Recorders (Leihcassetten)	Mit Tracking + oder - die Störung minimieren	25
	Bandführung oder Videoköpfe verschmutzt	Durch Service reinigen lassen	
	Mangelhaftes oder abgenutztes Videoband	Neue Videocassette verwenden	
Fernbedienung funktioniert nicht	Bei Akkubetrieb ist das Einschalten mit der Fernbedienung nicht möglich	Gerät mit der Power-Taste an der Gerätefront einschalten, dann Fernbedienung wie gewohnt benutzen.	8
	Batterien schwach	Zwei neue Batterien gleichen Typs richtig herum einsetzen.	9

Verschmutzung der Videoköpfe

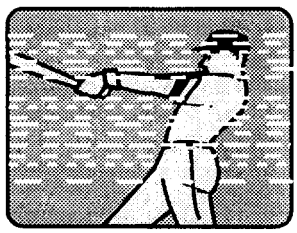
Das Übertragen oder Abtasten der Bildsignale auf oder vom Band ist Aufgabe der Videoköpfe. Sind die Videoköpfe verschmutzt, kommt es zu Bildausfällen oder zur Minderung der Bildqualität (Schnee). Eine Videokopfverschmutzung können Sie leicht feststellen, wenn Sie eine gut aufgenommenen Cassette einsetzen und der Ton einwandfrei ist, die Bildqualität jedoch schlecht. In diesem Fall ist der beste Weg zur Behebung des Mangels, einen qualifizierten Service aufzusuchen.

Videokopfreinigung

Beim Einsetzen und Entnehmen der Cassette werden die Videoköpfe automatisch gereinigt. Dieses aus der professionellen Technik übernommene System garantiert lange Jahre seine reinigende Wirkung.
In Ausnahmefällen, bedingt durch die Verwendung minderwertiger oder beschädigter Bänder, kann es trotzdem zur Verschmutzung während der Wiedergabe kommen. Dann ist eine zusätzliche Kopfreinigung zu empfehlen. Wenden Sie sich an einen Reparaturservice, dort werden auch wichtige Bandführungsteile gereinigt, die von einer Reinigungscassette nicht erfasst werden können.
Hinweis: Videoköpfe sind Verschleißteile und müssen, wie z.B. Abtastnadeln bei Plattenspielern, nach langem Gebrauch ausgewechselt werden.

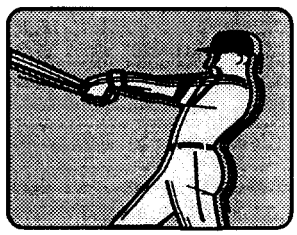
Bildstörungen

Die unten gezeigten Bildstörungen treten bei einer mangelhaft installierten Hochantennte oder bei Verwendung einer Zimmerantenne auf.
Kabelanbieter sorgen für ein fehlerfreies Signal ohne Bildstörungen. Bei sachgemäßer Installation des Kabelanschlusses steht dem ungetrübten Fernsehgenuß nichts im Wege.



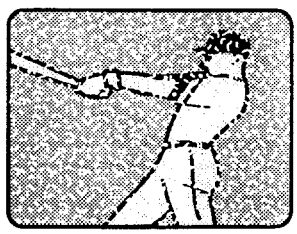
Zündstörungen

Zündstörungen
Schwarze Punkte und waagerechte Streifen im Bild; das Bild kann auch springen oder zur Seite weglaufen. Zündanlagen von Kraftfahrzeugen, nicht entstörte Bohrmaschinen, elektrisches Spielzeug oder startende Neonlampen können diese Störungen verursachen.



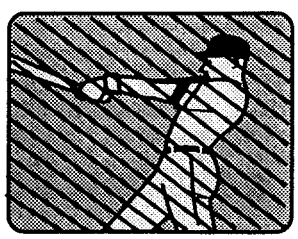
Geisterbilder

Geisterbilder
Das Fernsehsignal fällt zweimal in die Antenne ein. Einmal direkt vom Sender, zum anderen als Reflexion z.B. von einem hohen Gebäude oder einem Berg. Antenne drehen oder andere Antenne mit größerem Vor/ Rück-Verhältnis verwenden, um die Störung zu vermindern.



Schnee

Schnee
Kleine weiße Punkte (Schnee) treten bei zu schwachem Antennensignal auf. Achten Sie auf eine genügend große Antenne. Bei zu kleiner Antenne hilft auch kein Antennenverstärker, er würde nur den Schnee gemeinsam mit dem zu schwachen Signal verstärken.



Überlagerungsempfang

Überlagerungsempfang
Bei Überreichweitenempfang stört ein anderer, weit entfernter Sender den Empfang Ihres Programms. Durchlaufende Wellen, diagonale Streifen oder verminderter Kontrast können als Folge auftreten. Zwei verbotenerweise hintereinander geschaltete Antennenverstärker können einen ähnlichen Effekt hervorrufen.

Technische Daten

Fernsehsystem:	CCIR-PAL B/G NTSC Bandwiedergabe in PAL / 60 Hz
Empfangsbereiche:	VHF (L) 2-4, X, Y, Z, S1-S10 VHF (H) S11-S41, 5-12, UHF 21-69
Stromversorgung:	Wechselspannung 230 V / 50 Hz oder 12 V bis 14,4 V Gleichspannung
Stromverbrauch:	
Betrieb:	23 W / 230 V, 23 W / 12 V
Standby:	6,8 W / 230 V, 3,7 mW / 12 V
LCD:	6,5" (16,5 cm), 74 880 Pixel
Bandgeschwindigkeit:	2,34 cm/sek. / (SP)
Suchlaufgeschwindigkeit:	5-fache und 7-fache Wiedergabegeschwindigkeit (NTSC: 3- und 5-fach)
Umspulzeit:	ca. 3 Minuten, 30 Sekunden (E-180)
Signalspannungen:	Video IN/OUT: 1 Vss /75 Ω Audio IN: 300 mV / 50 kΩ Audio OUT: 390 mV / 1 kΩ
Umgebungstemperatur:	
Betrieb:	5°C bis 40°C
Lagerung:	-20°C bis 60°C
Max. Luftfeuchte (Betrieb):	80% RH
Abmessungen:	240 mm x 255 mm x 120 mm (B x H x T)
Gewicht:	ca. 3,7 kg

Zubehör:

Fernbedienung
2 Batterien (AAA/R03/UM-4)
Antennenstab
NiCd-Akku 12 V / 1500mAh, Typ OB-24
Lade-Netzteil 230V / 50 Hz mit eingeb. Discharger
12 V Auto-Kabel für Zigarettenanzünder

Gewichte und Abmessungen sind Näherungswerte. Technische Daten und Gerätedesign können sich durch techn. Weiterentwicklung leicht verändern.